



# BEZIRK HÖFE VORANSCHLAG 2017

183. ORDENTLICHE BEZIRKSGEMEINDE  
MITTWOCH, 16. NOVEMBER 2016, 20.00 UHR  
IN DER AULA DES SCHULHAUSES «LEUTSCHEN»  
IN FREIENBACH

## INHALTSVERZEICHNIS

Einladung zur Bezirksgemeinde/Traktandenliste	1
Bericht des Säckelmeisters zum Voranschlag 2017	3
Übersicht über die Bezirksrechnung	5
<b>Laufende Rechnung</b>	
- Zusammenzug der Laufenden Rechnung	6
- Artengliederung der Laufenden Rechnung	7
- Details der Laufenden Rechnung	12
<b>Investitionsrechnung</b>	
- Zusammenzug der Investitionsrechnung	23
- Artengliederung der Investitionsrechnung	23
- Details der Investitionsrechnung	24
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	25
Finanzplan	26
Investitionsprogramm	29
Grafiken und Kennzahlen	30
Sachgeschäft Infrastrukturplanung der sek eins höfe	34
Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission	40

# EINLADUNG

## BEZIRKSGEMEINDE VOM 16. NOVEMBER 2016

### Traktanden

A) Anträge für Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen:

#### 1) Wahl der Stimmenzähler

#### 2) Genehmigung des Voranschlages 2017 und Festsetzung des Steuerfusses

Antrag des Bezirksrates:

- Die Bezirksgemeinde genehmigt den gedruckten Voranschlag für das Jahr 2017 mit einer Reduktion des Steuerfusses von 17% auf neu 15 %.

B) Anträge für Traktanden, die der Urnenabstimmung unterliegen:

#### 3) Infrastrukturplanung der sek eins höfe

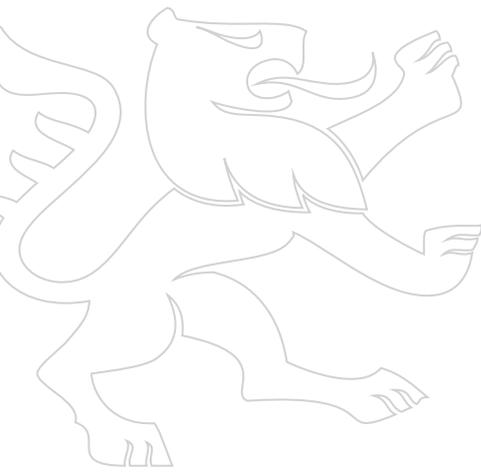
Wollen Sie, dass der Bezirk Höfe die Sekundarstufe I in Zukunft nur noch an den Standorten Pfäffikon und Wollerau führt?

Die stimmberechtigten Höfnerinnen und Höfner werden zur Teilnahme an der Budgetgemeinde freundlich eingeladen.

### Bezirksrat Höfe

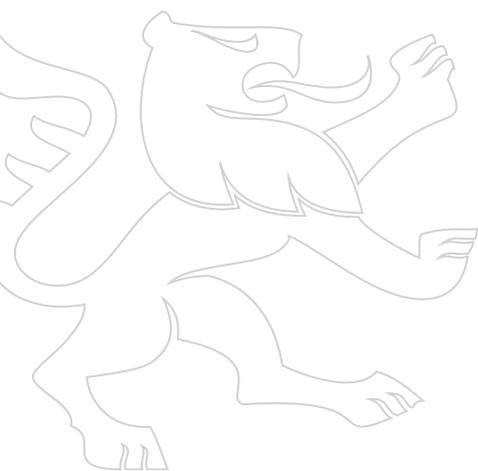
Der Bezirksammann: Meinrad Kälin

Die Ratschreiberin: Claudia von Euw-Stigler



# INFORMATIONEN

## AMTSBESETZUNG



### Bezirksrat

### Austritt

Kälin Meinrad, Büeleggstrasse 10, 8835 Feusisberg	CVP	2018
Fumagalli Yolanda, Seestrasse 86, 8806 Bäch	SVP	2018
Steiner Mark, Seeblickstr. 6, 89834 Schindellegi, Säckelmeister	FDP	2018
Föllmi Diego, Inselweg 21b, 8640 Hurden	FDP	2018
Bättig Stefan, Sonnenpark 20d, 8808 Pfäffikon	CVP	2020
Helfenstein Stefan, Roosweidweg 5, 8832 Wollerau	SVP	2020
Tomaschett Guy, Floraweg 10, 8807 Freienbach	SP	2018

### Bezirkskanzlei

von Euw-Stigler Claudia, Sonnenhof 43, 8808 Pfäffikon, Ratschreiberin 2020

### Bezirkskassieramt

Müller Christoph, Lindenhofweg 10, 8806 Bäch

### Rechnungsprüfungskommission

Baumgartner Bruno, Riedgutsch 11a, 8832 Wollerau	2018
Tschäppeler Roland, Waldisbergweg 84, 8807 Freienbach	2018
Fuchs Christian, Etzelweidstrasse 22, 8834 Schindellegi	2018
Feldmann Otto, Rainstrasse 27, 8808 Pfäffikon	2018

# BERICHT



## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Bezirks Höfe

Die finanzielle Lage des Bezirks Höfe hat sich in den letzten beiden Jahren sehr positiv entwickelt, weshalb der Bezirksrat im Budget 2017 eine Senkung des Steuerfusses von 17% auf 15% beantragt. Die budgetierten Ausgaben belaufen sich auf CHF 41,3 Mio., die Erträge auf CHF 38,4 Mio., ausserdem plant der Bezirksrat für CHF 2,5 Mio. zu investieren.

### Keine neuen Schulden mehr

Die wichtigste und erfreulichste Entwicklung haben in den letzten Jahren die Steuererträge verzeichnet. Nachdem die ordentlichen Erträge über einige Jahre rückgängig waren, haben sich diese stabilisiert und sind seit ca. zwei Jahren wieder deutlich angestiegen. Dieser Trend setzt sich auch im laufenden Jahr fort. Die ordentlichen Erträge sind soweit angestiegen, sodass die laufenden Ausgaben für Personalkosten und den Sachaufwand wieder mehr als gedeckt werden können. Noch vor wenigen Jahren war dies nicht der Fall, weshalb die laufenden Kosten zum Teil mit Schulden finanziert werden mussten, was dazu führte, den Steuerfuss leicht zu erhöhen. Wir sind der Ansicht, dass dieser Anstieg bei den ordentlichen Einnahmen aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage im Bezirk über die nächsten Jahre stabil bleiben wird. Die Neuansiedlungen von Firmen im Bezirk, die bessere Auslastung bei der Vermietung von Gewerberäumen sowie Rückmeldungen aus der Wirtschaft bestätigen dies. Deshalb kommt der Bezirksrat

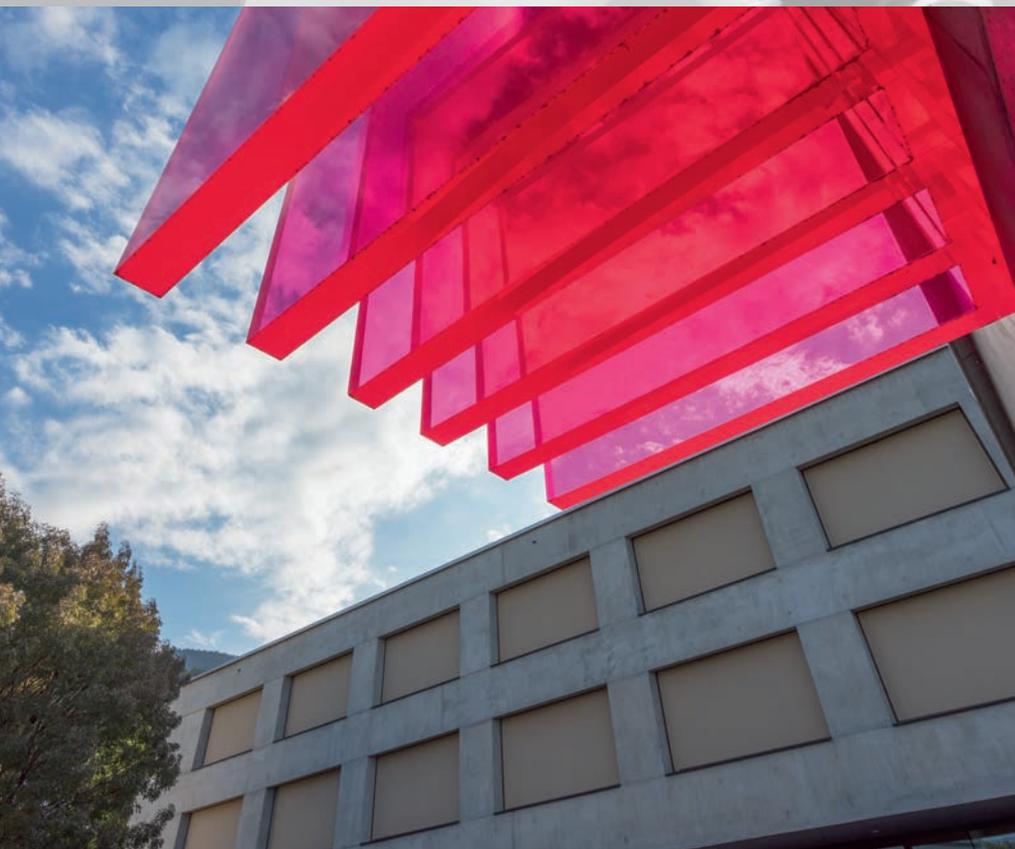
zum Schluss, dass die Steuern wieder um zwei Steuerfussprozente gesenkt werden können, ohne dabei zusätzliche Schulden für laufende Ausgaben aufnehmen zu müssen.

### Aufwände 2017 unspektakulär

Die grösste Aufwandart im Bezirk bleiben die Personalkosten, welche stabil bei CHF 18.3 Mio. erwartet werden. Dabei zeigt sich, dass sich die Kosten für die Verwaltung über die letzten Jahre leicht erhöht haben, jene der Lehrpersonen dafür entsprechend gesunken sind. Neben der Ansiedlung neuer Aufgaben beim Bezirk (Erbschaftsamt, Betreibungsamt) war dies auch eine gewollte Strategie des Bezirkes, die Leitung der Bezirksschule durch Verwaltungspersonal zu besetzen, damit sich die Lehrerschaft auf Ihre Kernkompetenz konzentrieren kann. Die Sachaufwände pro 2017 steigen gegenüber dem Budget 2016 um ca. CHF 760'000. Diese Erhöhung hat zwei Hauptursachen: zum einen müssen am Schulhaus Weid sowie Riedmatt verschiedene Unterhaltsarbeiten gemacht werden, auf die nicht länger verzichtet werden kann. Zum anderen befindet sich in der Position Sachaufwände knapp eine halbe Million für die Planung zukünftiger Investitionen in die Infrastruktur des Bezirkes.

### Investitionsplanung für die Schule und den Rettungsdienst

In der Investitionsrechnung sind diverse Beträge vorgesehen, um die Schulraumplanung wie im Bericht



und Antrag beschrieben weiter voranzutreiben. Diese Beträge sind jedoch abhängig vom Ausgang der Abstimmung bezüglich Infrastrukturplanung. Die Bezirksschule ist finanziell der grösste Aufwandsposten und damit eine der wichtigsten Aufgaben des Bezirkes. Aufgrund der sehr guten finanziellen Lage bin ich der Überzeugung, dass die vorgesehenen Investitionen nachhaltig tragbar sind und eine sinnvolle und wichtige Investition in die Zukunft darstellen. Dies zeigt sich in den Zahlen der Finanzplanung bis 2020. Trotz den anfallenden Investitionen in den Jahren 2018/2019 kann bereits im Jahr 2020 wieder ein Finanzierungsüberschuss von über fünf Millionen ausgewiesen werden. Eine weitere wichtige Investition ist für den Rettungsdienst, der im Auftrag des Bezirkes durch die Spital Lachen AG betrieben wird, geplant. Im Kanton Schwyz sind die Bezirke dafür verantwortlich, den Rettungsdienst zu organisieren und dabei eine hohe Qualität sicherzustellen. Diese hohe Qualität zeigt sich im

ausgezeichneten Ruf des Rettungsdienstes des Spitals Lachen. Über die letzten Jahre haben das Wachstum der Bevölkerung sowie die immer höheren Qualitätsansprüche an die Infrastruktur des Rettungsdienstes immer stärker belastet. Der Bezirksrat hat deshalb entschieden, für die Planung der Infrastruktur des Rettungsdienstes einen Betrag ins Budget einzustellen. Auch dies ist eine nachhaltige Investition für die zukünftige Infrastruktur in unserer Region – als gemeinsamer Aktionär des Spitals Lachen AG betreibt der Bezirk Höfe den Rettungsdienst gemeinsam mit dem Bezirk March. Auch der Bezirk March beantragt an der Budgetversammlung einen entsprechenden Betrag für die Infrastrukturplanung des Rettungsdienstes.

Ich bitte Sie, dem Budget mit Nettoinvestitionen von CHF 2'481'400.00, einem Gesamtaufwand von CHF 41'338'800.00 und einem Gesamtertrag von CHF 38'433'650.00 – was einen Aufwandüberschuss von CHF 2'905'150.00 ergibt – zuzustimmen. Ebenso bitte ich Sie, an der Budgetversammlung dem Antrag um eine Senkung des Steuerfusses von 17% auf 15% zuzustimmen.

Schindellegi, 26. September 2016

Mark Steiner; Säckelmeister  
Bezirk Höfe

# ÜBERSICHT

## ÜBERSICHT BEZIRKSRECHNUNG

Ergebnisse	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
<b>Laufende Rechnung</b>						
Total Aufwand	41'338'800		41'368'650		37'105'869	
Total Ertrag		38'433'650		40'446'400		43'166'914
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>2'905'150</b>		<b>922'250</b>		
<b>Ertragsüberschuss</b>					<b>6'061'044</b>	
<b>Investitionsrechnung</b>						
Total Ausgaben	2'481'400		365'000		127'052	
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>2'481'400</b>		<b>365'000</b>		<b>127'052</b>
<b>Finanzierung</b>						
Nettoinvestitionen	2'481'400		365'000		127'052	
Abschreibungen		2'534'950		2'402'000		2'501'052
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	2'905'150		922'250			
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung						6'061'044
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>		<b>2'851'600</b>				
<b>Finanzierungsüberschuss</b>			<b>1'114'750</b>		<b>8'435'044</b>	
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>		<b>-15%</b>		<b>405%</b>		<b>6739%</b>



# LAUFENDE RECHNUNG

## LAUFENDE RECHNUNG NACH DIENSTABTEILUNGEN

Laufende Rechnung (nach Dienstabteilungen)		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'867'250</b>	<b>664'450</b>	<b>1'896'600</b>	<b>608'450</b>	<b>1'659'924</b>	<b>519'490</b>
	Saldo		1'202'800		1'288'150		1'140'434
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>8'951'150</b>	<b>7'117'650</b>	<b>9'065'200</b>	<b>7'089'700</b>	<b>8'411'712</b>	<b>7'097'672</b>
	Saldo		1'833'500		1'975'500		1'314'040
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>17'511'000</b>	<b>2'152'050</b>	<b>17'344'700</b>	<b>2'101'250</b>	<b>17'522'148</b>	<b>2'262'092</b>
	Saldo		15'358'950		15'243'450		15'260'056
<b>3</b>	<b>KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>370'000</b>	<b>0</b>	<b>595'000</b>	<b>0</b>	<b>204'716</b>	<b>0</b>
	Saldo		370'000		595'000		204'716
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>1'006'300</b>	<b>0</b>	<b>890'700</b>	<b>0</b>	<b>796'161</b>	<b>0</b>
	Saldo		1'006'300		890'700		796'161
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>106'150</b>	<b>0</b>	<b>106'300</b>	<b>0</b>	<b>73'699</b>	<b>0</b>
	Saldo		106'150		106'300		73'699
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>2'482'600</b>	<b>0</b>	<b>2'481'200</b>	<b>0</b>	<b>2'487'797</b>	<b>0</b>
	Saldo		2'482'600		2'481'200		2'487'797
<b>7</b>	<b>UMWELT U. RAUMORDNUNG</b>	<b>689'400</b>	<b>103'500</b>	<b>499'600</b>	<b>102'900</b>	<b>368'685</b>	<b>106'442</b>
	Saldo		585'900		396'700		262'243
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>245'150</b>	<b>67'500</b>	<b>265'750</b>	<b>192'500</b>	<b>239'052</b>	<b>114'926</b>
	Saldo		177'650		73'250		124'126
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>8'109'800</b>	<b>28'328'500</b>	<b>8'223'600</b>	<b>30'351'600</b>	<b>5'341'975</b>	<b>33'066'292</b>
	Saldo	20'218'700		22'128'000		27'724'318	
	<b>Total Aufwand</b>	<b>41'338'800</b>		<b>41'368'650</b>		<b>37'105'869</b>	
	<b>Total Ertrag</b>		<b>38'433'650</b>		<b>40'446'400</b>		<b>43'166'914</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>2'905'150</b>		<b>922'250</b>		
	<b>Ertragsüberschuss</b>					<b>6'061'044</b>	

## LAUFENDE RECHNUNG NACH ARTEN

Laufende Rechnung (nach Arten)		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>AUFWAND</b>	<b>41'338'800</b>		<b>41'368'650</b>		<b>37'105'869</b>	
<b>30</b>	<b>PERSONALAUFWAND</b>	<b>18'314'800</b>		<b>18'908'600</b>		<b>18'306'143</b>	
300	Behörden, Kommissionen	260'200		266'700		242'281	
301	Besoldungen Verwaltungs- u. Betriebspersonal	6'853'800		7'110'450		6'771'863	
302	Besoldungen Lehrkräfte	7'991'800		8'296'150		8'206'013	
303	Sozialversicherungsbeiträge	1'177'700		1'244'150		1'143'633	
304	Personalversicherungsbeiträge	1'480'100		1'425'400		1'466'740	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	238'400		244'000		220'969	
307	Rentenleistungen	90'000		82'350		116'421	
309	Übriger Personalaufwand	222'800		239'400		138'223	
<b>31</b>	<b>SACHAUFWAND</b>	<b>6'514'500</b>		<b>5'750'600</b>		<b>5'806'489</b>	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	712'350		694'450		641'906	
311	Mobilien, Maschinen, Geräte und EDV	197'850		191'200		77'090	
312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	383'700		409'600		361'649	
313	Verbrauchsmaterialien	75'550		77'600		62'118	
314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	972'450		517'300		933'510	
315	Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt	1'585'700		1'652'450		1'291'136	
316	Mieten und Benützungskosten	134'900		154'300		148'102	
317	Spesenentschädig., Schulreisen, Schülerverpfl.	509'600		484'900		420'575	
318	Dienstleistungen, Gutachten, Telefon, Porto	1'918'400		1'545'700		1'848'581	
319	Übriger Sachaufwand	24'000		23'100		21'822	
<b>32</b>	<b>PASSIVZINSEN</b>	<b>290'800</b>		<b>415'000</b>		<b>380'475</b>	
321	Kurzfristige Schulden	35'000		40'000		37'730	
322	Mittel- und langfristige Schulden	125'800		195'000		213'733	
329	Übrige Zinsen	130'000		180'000		129'012	
<b>33</b>	<b>ABSCHREIBUNGEN</b>	<b>2'880'950</b>		<b>2'713'000</b>		<b>2'846'356</b>	
330	Finanzvermögen	346'000		311'000		345'304	
331	Verwaltungsvermögen, ordentl. Abschreibungen	2'534'950		2'402'000		2'501'052	
<b>34</b>	<b>FINANZAUSGLEICH</b>	<b>7'009'800</b>		<b>7'130'500</b>		<b>4'132'800</b>	
342	Finanzausgleich	7'009'800		7'130'500		4'132'800	
<b>35</b>	<b>ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN</b>	<b>981'700</b>		<b>916'000</b>		<b>493'388</b>	
351	Kanton	691'700		645'000		197'623	
352	Gemeinden	290'000		271'000		295'765	
<b>36</b>	<b>BEITRÄGE</b>	<b>4'551'850</b>		<b>4'708'350</b>		<b>4'393'670</b>	
361	Kanton	3'282'600		3'156'200		3'388'696	
362	Gemeinden	366'000		180'400		133'802	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	650'000		664'000		550'351	
365	Private Institutionen	253'250		707'750		320'821	

# LAUFENDE RECHNUNG

## FORTSETZUNG LAUFENDE RECHNUNG NACH ARTEN

Laufende Rechnung (nach Arten)		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>39</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>	<b>794'400</b>		<b>826'600</b>		<b>746'550</b>	
390	Anteil Personalaufwand	448'400		445'450		386'410	
391	Anteil Sachaufwand	220'000		186'150		146'440	
393	Anteil Kapitalzinsen	126'000		195'000		213'700	
<b>4</b>	<b>ERTRAG</b>		<b>38'433'650</b>		<b>40'446'400</b>		<b>43'166'914</b>
<b>40</b>	<b>STEUERN</b>		<b>26'707'000</b>		<b>27'527'000</b>		<b>29'719'631</b>
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		23'501'000		24'276'000		26'347'798
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		3'206'000		3'251'000		3'371'833
<b>42</b>	<b>VERMÖGENSERTRÄGE</b>		<b>1'210'500</b>		<b>1'212'000</b>		<b>1'211'415</b>
420	Banken		500		2'000		398
421	Guthaben		10'000		10'000		11'018
426	Beteiligungen Verwaltungsvermögen		1'200'000		1'200'000		1'200'000
<b>43</b>	<b>ENTGELTE</b>		<b>7'903'500</b>		<b>8'022'900</b>		<b>8'192'055</b>
431	Gebühren für Amtshandlungen		5'545'000		5'530'500		5'641'387
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		409'500		422'100		406'156
435	Verkäufe		0		120'000		47'759
436	Rückerstattungen		724'000		725'300		853'741
437	Bussen		1'225'000		1'225'000		1'243'012
<b>44</b>	<b>ANTEILE U. BEITR. OHNE ZWECKBINDUNG</b>		<b>0</b>		<b>1'057'600</b>		<b>1'567'900</b>
441	Grundstückgewinnsteuern		0		1'057'600		1'567'900
<b>45</b>	<b>RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN</b>		<b>299'650</b>		<b>301'700</b>		<b>233'096</b>
452	Gemeinden		299'650		301'700		233'096
<b>46</b>	<b>BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG</b>		<b>1'518'600</b>		<b>1'498'600</b>		<b>1'496'267</b>
461	Kanton		1'451'100		1'426'100		1'429'100
464	Übrige Anstalten		67'500		72'500		67'167
<b>49</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>		<b>794'400</b>		<b>826'600</b>		<b>746'550</b>
490	Aufteilung Personalaufwand		448'400		445'450		386'410
491	Aufteilung Sachaufwand		220'000		186'150		146'440
493	Aufteilung Kapitalzinsen		126'000		195'000		213'700
	<b>Total Aufwand</b>	<b>41'338'800</b>		<b>41'368'650</b>		<b>37'105'869</b>	
	<b>Total Ertrag</b>		<b>38'433'650</b>		<b>40'446'400</b>		<b>43'166'914</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>2'905'150</b>		<b>922'250</b>		
	<b>Ertragsüberschuss</b>					<b>6'061'044</b>	

# BEMERKUNGEN

## BEMERKUNGEN ZU EINZELNEN POSITIONEN DES VORANSCHLAGES 2017

### Laufende Rechnung

#### Allgemeine Anmerkungen:

■ **Einwohner per 31.12.2015**  
= 28'016 (+39)

■ **Ordentliche Abschreibungen**

Bauten und Anlagen	8 %
Mobilien und Maschinen	20 %
Investitionsbeiträge	25 %

■ **Teuerung inkl. Reallohnerhöhung**

Budgetiert mit	1 %
im Finanzplan mit	1.5 %

■ **Baukostenindex**

Budgetiert im	
Finanzplan mit	1 %

### 0 Allgemeine Verwaltung

020.309 Weiterbildung Informatik Mitarbeiter  
 020.311 Arbeitsplatz Kassieramt und Ratskanzlei  
 020.315 Projekt Sicherheit bei der Informatik  
 020.318 Rechts- & Beratungskosten, Sicherheit im Bereich Informatik in der ganzen Verwaltung, Projekt für Massnahmen zur Mitarbeiterbindung  
 060.309 Personalausbildung Sicherheit  
 060.314 Modernisierung Brandmeldeanlage  
 061.309 Personalausbildung Sicherheit  
 061.434 Ertrag Parkplatzgebühren ganzes Jahr

### 1 Öffentliche Sicherheit

Notariat, Grundbuch- & Konkursamt  
 101.301 Wegfall Einführung Informatik Grundbuch abgeschlossen  
 101.311 Anschaffung neue Software Konkursamt  
 101.315 Projekt Sicherheit bei der Informatik  
 102.318 höherer Aufwand in der Grundbuchbereinigung Betriebsamt  
 103.301 Stellenwechsel und Stellenerhöhungen führen zu leicht höheren Personalkosten inkl. der Sozialleistungen  
 103.309 Ausbildungen von neuen Mitarbeitern  
 103.315 Projekt Sicherheit bei der Informatik Mieterschlichtung  
 105.301 tiefere Stellenprozente im Bereich Sekretariat  
 105.318 Präsidium Mieterschlichtung durch Mandatsvertrag Staatsanwaltschaft  
 121.315 Projekt Sicherheit bei der Informatik  
 121.330 höhere Forderungen die nicht eingetrieben werden können  
 121.351 höhere Strafuntersuchungskosten Pauschalentschädigung KAPO Schwyz Bezirksgericht  
 122.311 Klimaanlage beim Empfang  
 122.315 Projekt Sicherheit bei der Informatik

### 2 Bildung (Schulbetrieb)

Total 550 (558) Schüler/Innen Stand September 2016  
 Leutschen 150 (150), Riedmatt 190 (207), Weid 210 (201)  
 211.301 weniger Klassen, Verlagerung Informatik von Lehrpersonen zu Informatik Verwaltung  
 211.304 Sanierungsbeitrag 1 % im Jahr 2017, da PK Kanton Schwyz Deckungsrad unter 100%  
 211.315 Ersatzinvestitionen wie Nähmaschinen, Matten und Sportgeräte (Schwedenkasten) für Turnhalle, Revision von Turnhallengeräten, Naturlehrzimmer & Unterhalt Informatik, Weiterführung Umstellung Informatik-Installation für Schulzimmerpräsentation, Tablets, Verstärkung WLAN Netzerweiterungen, Informatik UGV-Steckdosen Weid

# BEMERKUNGEN

- 211.317 neue Lager für Sekpro
- 218.317 Zunahme Nutzung Mittagstisch
- 219.302 Erhöhung der Entschädigung an die Schulleitungen, Einsetzung einer Schulleitungsstellvertretung
- 219.309 Ausbildungskosten Schulverwaltungsleitung
- 219.310 Weiterentwicklung Homepage, Corporate Design Talent Ausserschwyz, Öffentlichkeitsarbeit, Broschüre sek eins höfe
- 219.311 Umbau inkl. Möblierungsanpassungen Büro Schulverwaltung
- 219.318 Begleitung sek pro, Lehrlingskosten
- 219.390 interne Verrechnungen der Informatik

## **2 Bildung (Schulhäuser)**

- 240.314 nebst ordentlichem Unterhalt für Riedmatt zusätzlich Sanierung Lift, Überdachung Aussentreppe, Dokumentation Pläne digitalisieren von ganzer Schulanlage
- 240.434 Ertrag Parkplatzgebühren ganzes Jahr
- 241.314 nebst ordentlichem Unterhalt für Leutschen zusätzlich Treppenhäuser streichen, Erneuerung Küche Lehrerzimmer, Dokumentation Pläne digitalisieren ganze Schulanlage des Bezirkes
- 243.314 nebst ordentlichem Unterhalt für Weid zusätzlich Fussmatten Eingangsbereich, Lüftungs- und Heizungssteuerung, Fluchttüre Turnhalle, Bewirtschaftungspiste, Sanierung sämtliche Aussentüren, Dokumentation Pläne digitalisieren von ganzer Schulanlage
- 243.434 Ertrag Parkplatzgebühren ganzes Jahr, Erhöhung der Gebühren Nutzung Turnhalle

## **3 Kultur und Freizeit**

- 300.365 Fr. 50'000.– ordentlicher jährlicher Beitrag an Vereine, Fr. 10'000.– an Genossenschaft Hoch-Etzel für Sanierung, Fr. 10'000.– an Genossenschaft Rossberg Sanierung Dach, Fr. 15'000.– an Tierpark Goldau, Fr. 30'000.– an Genossenschaft Pfadihuus Oberwacht Pfäffikon Sanierung 4. Etappe
- 330.362 Beitrag an Hergisroosweg Wollerau

## **4 Gesundheit**

- 492.318 Projektkosten Infrastruktur Rettungsdienst Spital Lachen

## **6 Verkehr**

- 650.361 Anteil an Defizitbeitrag (konz. Transportunternehmen und Tarifverbund Höfe)

**7 Umwelt und Raumordnung**

- 750.315 Anteil an E-Government Projekt eBaubewilligung.sz, Projekt Sicherheit bei der Informatik
- 750.331 Auswirkungen aus Projekten in Investitionsrechnung Hochwasserschutz Staldenbach, Sarenbach Revitalisierung mit Hochwasserschutz, Riethofbach Revitalisierung, Seeuferaufwertung Pfäffiker Ried, Roos-, Sihlegg- & Krebsbach Hochwasserschutz
- 770.318 Zusatzbeitrag Fr. 25'000.– an LEK-Projekt „Umgang mit invasiven Neophyten“

**8 Volkswirtschaft**

- 830.365 Erhöhung Beitrag Schwyz Tourismus für Masterplan Ausserschwyz
- 863.318 Aufwendungen im Zusammenhang mit Neukonzessionierung Etzelwerk AG
- 863.362 Wegfall Selbstkostenenergie an Gemeinden
- 863.435 Wegfall Selbstkostenenergie von Etzelwerk, da kein Gewinn mehr erzielt werden kann

**9 Finanzen und Steuern**

- 900 Bezirkssteuerfuss: Reduktion von 17% auf 15%, Erfreuliche Entwicklung aus Steuergesetzteilrevision Herbst 2014, Budget anhand Hochrechnung Steuereinnahmen August 2016, Nachträge aus Vorjahren wieder leicht erhöht
- 900.315 Anteil an E-Government Projekt eSteuern.sz
- 900.361 Pauschale Steueranrechnung auf erhöhtem Niveau
- 920.342 vorübergehende höhere Beitragsleistung an den Finanzausgleich (2016 und 2017)
- 931.441 Wegfall infolge Steuergesetzteilrevision Herbst 2014
- 940.322 Dank höheren Steuereinnahmen bessere Liquidität und somit Rückzahlung von Darlehen anstatt Erneuerung und Aufnahme von Schulden

# LAUFENDE RECHNUNG

## LAUFENDE RECHNUNG NACH DIENSTBEREICHEN

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'867'250</b>	<b>664'450</b>	<b>1'896'600</b>	<b>608'450</b>	<b>1'659'924</b>	<b>519'490</b>
	<b>Saldo</b>		<b>1'202'800</b>		<b>1'288'150</b>		<b>1'140'434</b>
<b>11</b>	<b>LEGISLATIVE / BEZIRKSVERSAMMLUNG</b>	<b>80'300</b>		<b>86'400</b>		<b>73'654</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>80'300</b>		<b>86'400</b>		<b>73'654</b>
300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	8'800		8'800		8'600	
310	Drucksachen, Bezirksrechnung/-budget	37'500		42'700		32'238	
317	Spesenentschädigungen	1'000		1'200		968	
318	Dienstleistungen, Honorare	26'000		26'200		26'038	
319	Übriger Sachaufwand	7'000		7'500		5'810	
<b>12</b>	<b>EXEKUTIVE / BEZIRKSBEHÖRDE</b>	<b>192'200</b>	<b>8'000</b>	<b>206'600</b>	<b>8'000</b>	<b>166'523</b>	<b>8'000</b>
	<b>Saldo</b>		<b>184'200</b>		<b>198'600</b>		<b>158'523</b>
300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	163'000		172'000		140'000	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	11'200		13'600		9'680	
317	Spesenentschädigungen	4'000		3'500		2'604	
318	Dienstleistungen, Ehrenkosten, Honorare	14'000		17'500		14'239	
436	Rückerstattungen		8'000		8'000		8'000
<b>20</b>	<b>BEZIRKSVERWALTUNG</b>	<b>800'250</b>	<b>236'450</b>	<b>702'050</b>	<b>224'700</b>	<b>613'482</b>	<b>193'038</b>
	<b>Saldo</b>		<b>563'800</b>		<b>477'350</b>		<b>420'444</b>
301	Besoldungen	433'950		481'000		414'064	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	34'700		38'000		32'924	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	43'600		55'200		50'470	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	7'000		7'600		6'328	
309	Übriger Personalaufwand	14'100		8'600		5'549	
310	Büromat., Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	8'000		8'000		6'523	
311	Anschaffung Mobiliar, Maschinen und EDV	5'000					
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und EDV	21'950		17'100		14'646	
316	Mieten, Benützungskosten, Leasing	600		1'700		1'890	
317	Weg- & Spesenentschädigungen	2'000		1'000		754	
318	Verwaltungskosten	203'100		53'450		51'093	
390	Interne Verrechnung Personal	15'950		20'000		19'990	
391	Interne Verrechnung Sachaufwand	10'300		10'400		9'250	
431	Gebühren für Amtshandlungen		500		500		240
436	Rückerstattungen		16'000		1'000		15'798
490	Interne Verrechnung Personal		219'950		223'200		177'000

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>60</b>	<b>VERWALTUNGLIEGENSCHAFT ROOSSTR.</b>	<b>288'100</b>	<b>288'100</b>	<b>360'650</b>	<b>250'850</b>	<b>216'676</b>	<b>216'672</b>
	<b>Saldo</b>				<b>109'800</b>		<b>3</b>
301	Besoldungen	83'500		90'000		89'215	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	6'700		7'200		6'977	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	11'400		10'250		10'113	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	1'350		1'500		1'438	
309	Übriger Personalaufwand	11'200		5'100		1'281	
311	Anschaffung Mobiliar, Maschinen u. Geräte	4'450		22'000		57	
312	Wasser, Energie und Heizmaterial	42'000		42'000		37'302	
313	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	5'950		5'200		5'725	
314	Baulicher Unterhalt	64'600		120'600		21'810	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte u. EDV	40'300		40'550		30'881	
317	Weg- und Spesenentschädigungen	500		500		185	
318	Verwaltungskosten	7'000		6'750		6'494	
390	Interne Verrechnungen Personal	9'150		9'000		5'200	
434	Benützungsgebühren		5'000		2'200		
436	Rückerstattungen		4'000		4'000		4'052
490	Interne Verrechnungen Personal		123'300		123'050		114'030
491	Interne Verrechnungen Sachaufwand		155'800		121'600		98'590
<b>61</b>	<b>VERWALTUNGLIEGENSCH. BAHNHOFSTR.</b>	<b>506'400</b>	<b>131'900</b>	<b>540'900</b>	<b>124'900</b>	<b>589'588</b>	<b>101'780</b>
	<b>Saldo</b>		<b>374'500</b>		<b>416'000</b>		<b>487'808</b>
301	Besoldung	41'500		40'500		39'577	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	3'350		3'250		3'095	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	5'000		4'700		4'590	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	700		650		638	
309	Übriger Personalaufwand	5'500		1'150		833	
311	Anschaffung Mobiliar, Maschinen u. Geräte	500		500		26	
312	Wasser, Energie und Heizmaterial	7'300		7'000		6'448	
313	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3'400		3'400		2'449	
314	Baulicher Unterhalt	34'500		33'900		57'878	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte u. EDV	19'600		17'500		13'027	
317	Weg- und Spesenentschädigung	500		500		73	
318	Verwaltungskosten	900		1'750		755	
331	Ordentliche Abschreibung	353'200		383'900		418'000	
390	Interne Verrechnung Personal	9'150		9'000		5'200	
393	Kapitalzinsen	21'300		33'200		37'000	
434	Benützungsgebühren		2'500		1'100		
436	Rückerstattungen		1'000		1'000		
490	Interne Verrechnung Personal		64'200		58'250		53'930
491	Interne Verrechnung Sachaufwand		64'200		64'550		47'850

## LAUFENDE RECHNUNG

## FORTSETZUNG LAUFENDE RECHNUNG NACH DIENSTBEREICHEN

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>8'951'150</b>	<b>7'117'650</b>	<b>9'065'200</b>	<b>7'089'700</b>	<b>8'411'712</b>	<b>7'097'672</b>
	<b>Saldo</b>		<b>1'833'500</b>		<b>1'975'500</b>		<b>1'314'040</b>
<b>101</b>	<b>NOTARIAT/GRUNDBUCH-/KONKURSWESEN</b>	<b>2'676'000</b>	<b>2'748'000</b>	<b>2'801'500</b>	<b>2'753'000</b>	<b>2'638'155</b>	<b>2'873'419</b>
	<b>Saldo</b>	<b>72'000</b>			<b>48'500</b>	<b>235'264</b>	
301	Besoldungen	1'660'550		1'825'800		1'707'858	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	130'400		144'950		129'432	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	161'800		170'800		165'970	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	26'650		29'300		24'644	
309	Übriger Personalaufwand	30'950		31'950		18'526	
310	Büromat., Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	45'000		39'500		30'912	
311	Anschaffung Mobiliar, Maschinen und EDV	91'000		1'500			
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und EDV	52'100		47'200		22'187	
316	Mieten und Benützungskosten	8'400		16'700		17'483	
317	Weg- & Spesenentschädigungen	3'500		4'200		2'706	
318	Verwaltungskosten	225'200		225'100		274'490	
319	Übriger Sachaufwand	3'700		3'400		1'600	
330	Abschreibungen	75'000		75'000		72'298	
390	Interne Verrechnung Personal	91'100		126'850		120'750	
391	Interne Verrechnung Sachaufwand	70'650		59'250		49'300	
431	Gebühren für Amtshandlungen		2'725'000		2'725'000		2'827'507
436	Rückerstattungen		23'000		28'000		45'912
<b>102</b>	<b>GRUNDBUCHBEREINIGUNG</b>	<b>30'000</b>		<b>10'000</b>		<b>14'566</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>30'000</b>		<b>10'000</b>		<b>14'566</b>
318	Dienstleistungen Dritter	30'000		10'000		14'566	
<b>103</b>	<b>BETREIBUNGSWESEN</b>	<b>1'040'450</b>	<b>940'000</b>	<b>986'950</b>	<b>925'000</b>	<b>974'413</b>	<b>945'085</b>
	<b>Saldo</b>		<b>100'450</b>		<b>61'950</b>		<b>29'328</b>
301	Besoldungen	657'950		642'500		633'632	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALF/FAK	52'000		51'400		48'428	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	68'500		49'900		50'014	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	10'700		10'400		9'723	
309	Übriger Personalaufwand	11'000		8'400		11'317	
310	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	10'000		8'000		10'788	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und EDV	37'100		31'750		23'245	
316	Mieten, Benützungskosten, Leasing	1'500		3'500		3'486	
317	Weg- & Spesenentschädigungen	3'000		4'000		2'008	
318	Verwaltungskosten	111'600		107'500		121'082	
330	Abschreibungen	1'000		1'000		1'190	
390	Interne Verrechnung Personal	42'850		46'750		42'250	
391	Interne Verrechnung Sachaufwand	33'250		21'850		17'250	
431	Gebühren Amtshandlungen		930'000		915'000		934'875
436	Rückerstattungen		10'000		10'000		10'210

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>104</b>	<b>ERBSCHAFTSAMT</b>	<b>190'300</b>	<b>90'000</b>	<b>190'350</b>	<b>90'000</b>	<b>174'623</b>	<b>82'565</b>
	<b>Saldo</b>		<b>100'300</b>		<b>100'350</b>		<b>92'058</b>
301	Besoldungen	114'300		113'200		110'331	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	9'050		9'100		8'620	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	4'600		4'400		4'220	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	1'850		1'850		1'777	
309	Übriger Personalaufwand	1'300		2'200		300	
310	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	3'500		3'000		1'449	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und EDV	7'000		4'950		1'568	
316	Mieten, Benützungskosten, Leasing	1'450		4'000		3'888	
317	Weg- und Spesenentschädigungen	300		500		73	
318	Verwaltungskosten	32'700		32'500		29'618	
390	Interne Verrechnung Personal	8'050		10'000		9'080	
391	Interne Verrechnung Sachaufwand	6'200		4'650		3'700	
431	Gebühren für Amtshandlungen		60'000		60'000		57'810
436	Rückerstattungen		30'000		30'000		24'755
<b>105</b>	<b>MIETWESEN SCHLICHTUNGSSTELLE</b>	<b>85'250</b>		<b>110'100</b>		<b>97'517</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>85'250</b>		<b>110'100</b>		<b>97'517</b>
300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	20'000		20'000		22'098	
301	Besoldungen	24'100		56'400		54'276	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	2'900		5'400		4'902	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	2'700		5'750		5'563	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	400		900		844	
309	Übriger Personalaufwand	2'000		4'500		1'596	
310	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	1'500		1'500		1'336	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und EDV	2'800		3'950		784	
316	Mieten, Benützungskosten, Leasing	350		850		405	
317	Weg- & Spesenentschädigungen	1'500		500		802	
318	Verwaltungskosten	21'800		1'500		561	
390	Interne Verrechnung Personal	3'100		5'200		3'100	
391	Interne Verrechnung Sachaufwand	2'100		3'650		1'250	
<b>121</b>	<b>STAATSANWALTSCH. HÖFE-EINSIEDELN</b>	<b>2'867'650</b>	<b>2'552'450</b>	<b>2'918'450</b>	<b>2'554'100</b>	<b>2'573'831</b>	<b>2'514'832</b>
	<b>Saldo</b>		<b>315'200</b>		<b>364'350</b>		<b>58'999</b>
301	Besoldungen	1'290'700		1'316'600		1'291'916	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	100'700		105'000		98'331	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	122'000		110'800		104'619	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	20'800		21'100		19'603	
309	Übriger Personalaufwand	17'300		41'300		7'336	
310	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	28'000		28'000		19'247	
311	Anschaffung Mobiliar, Maschinen und EDV	5'000		50'000		5'292	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und EDV	55'500		82'150		28'881	
316	Mieten, Benützungskosten, Leasing	4'200		9'200		9'150	
317	Weg- & Spesenentschädigungen	30'900		32'700		32'859	
318	Verwaltungskosten	326'600		309'300		634'827	
330	Abschreibungen	190'000		170'000		204'720	
351	Strafuntersuchungskosten Kanton	551'700		505'000			
390	Interne Verrechnung Personal	74'550		87'350		80'000	
391	Interne Verrechnung Sachaufwand	49'700		49'950		37'050	
431	Gebühren für Amtshandlungen		1'125'000		1'125'000		1'208'262
436	Rückerstattungen		30'000		25'000		34'566
437	Bussen		1'225'000		1'225'000		1'243'012
452	Rückerstattung von Gemeinwesen		172'450		179'100		28'991

## LAUFENDE RECHNUNG

## FORTSETZUNG LAUFENDE RECHNUNG NACH DIENSTBEREICHEN

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>122</b>	<b>BEZIRKSGERICHT</b>	<b>1'867'500</b>	<b>720'000</b>	<b>1'853'850</b>	<b>705'000</b>	<b>1'715'218</b>	<b>609'486</b>
	<b>Saldo</b>		<b>1'147'500</b>		<b>1'148'850</b>		<b>1'105'732</b>
300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	12'000		12'000		6'000	
301	Besoldungen	1'264'450		1'246'100		1'183'186	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	98'100		99'700		90'677	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	119'900		114'700		111'357	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	21'700		19'950		17'349	
309	Übriger Personalaufwand	10'000		10'000		8'671	
310	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	30'000		30'000		25'474	
311	Anschaffung Mobiliar, Maschinen und EDV	15'000		6'000		705	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und EDV	40'000		64'550		18'733	
316	Mieten, Benützungskosten, Leasing	1'300		2'600		2'540	
317	Weg- & Spesenentschädigungen	1'500		1'500		1'313	
318	Verwaltungskosten	149'000		139'000		155'721	
390	Interne Verrechnung Personal	58'850		73'450		66'400	
391	Interne Verrechnung Sachaufwand	45'700		34'300		27'090	
431	Gebühren für Amtshandlungen		700'000		700'000		605'213
436	Rückerstattungen		20'000		5'000		4'274
<b>130</b>	<b>STRAFVOLLZUG</b>	<b>190'000</b>	<b>67'200</b>	<b>190'000</b>	<b>62'600</b>	<b>219'389</b>	<b>72'285</b>
	<b>Saldo</b>		<b>122'800</b>		<b>127'400</b>		<b>147'104</b>
318	Strafvollzugskosten extern	50'000		50'000		21'766	
351	Strafvollzugskosten Kanton	140'000		140'000		197'623	
452	Rückerstattung von Gemeinwesen		67'200		62'600		72'285
<b>140</b>	<b>SCHADENWEHR</b>	<b>4'000</b>		<b>4'000</b>		<b>4'000</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>4'000</b>		<b>4'000</b>		<b>4'000</b>
365	Beitrag Bezirks-Feuerwehrverband Höfe	4'000		4'000		4'000	
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>17'511'000</b>	<b>2'152'050</b>	<b>17'344'700</b>	<b>2'101'250</b>	<b>17'522'148</b>	<b>2'262'092</b>
	<b>Saldo</b>		<b>15'358'950</b>		<b>15'243'450</b>		<b>15'260'056</b>
<b>211</b>	<b>SEKUNDARSTUFE I</b>	<b>11'729'200</b>	<b>1'792'000</b>	<b>11'981'050</b>	<b>1'807'000</b>	<b>11'811'278</b>	<b>1'928'404</b>
	<b>Saldo</b>		<b>9'937'200</b>		<b>10'174'050</b>		<b>9'882'874</b>
301	Besoldung Verwaltungspersonal	109'300		108'400		106'260	
302	Besoldung Lehrkräfte	7'925'600		8'246'500		8'157'336	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	634'800		669'000		624'437	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	819'000		780'000		850'115	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	129'000		132'000		122'012	
307	Rentenleistungen	90'000		80'000		88'341	
309	Übriger Personalaufwand	62'300		68'550		53'972	
310	Lehrmittel und Schulmaterial	457'050		460'750		457'779	
311	Anschaff. Mobiliar, Maschinen, Geräte u. EDV	30'900		29'200		31'004	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte u. EDV	1'171'650		1'132'050		1'059'173	
316	Mieten und Benützungskosten	35'300		32'500		31'230	
317	Schulreisen, Lager und Exkursionen	198'100		190'900		148'127	
318	Dienstleistungen, Honorare, Telefon, Porto	6'200		6'200		7'598	
352	Schulgelder	60'000		45'000		73'893	
436	Rückerstattungen		280'900		320'900		367'484
452	Beiträge von Gemeinden		60'000		60'000		131'820
461	Kantonsbeiträge		1'451'100		1'426'100		1'429'100

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>218</b>	<b>ALLGEMEINE SCHULDIENTSTE</b>	<b>465'750</b>	<b>158'600</b>	<b>452'700</b>	<b>137'000</b>	<b>421'920</b>	<b>136'578</b>
	<b>Saldo</b>		<b>307'150</b>		<b>315'700</b>		<b>285'342</b>
301	Besoldungen	95'000		93'700		96'035	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	7'600		7'500		6'261	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	5'800		5'700		4'175	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	1'550		1'500		1'485	
309	Übriger Personalaufwand	500		3'600		400	
310	Büromat. SSA, Schüler- u. Lehrerbibliothek	41'400		43'500		33'420	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und EDV			1'000			
317	Schülerverpflegung, Spesenentschädigung	241'600		223'600		209'763	
318	Schülertransporte, Verwaltungskosten	72'300		72'600		70'382	
436	Elternbeitr. Schülerverpf., Rückerstattungen		158'600		137'000		136'578
<b>219</b>	<b>SCHULVERWALTUNG</b>	<b>794'350</b>	<b>8'000</b>	<b>636'000</b>	<b>15'000</b>	<b>591'696</b>	<b>11'605</b>
	<b>Saldo</b>		<b>786'350</b>		<b>621'000</b>		<b>580'091</b>
300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	40'000		39'000		43'884	
301	Besoldung Schulverwaltung	378'500		373'900		333'661	
302	Besoldung Schulleitung	66'200		49'650		48'677	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	31'400		32'150		27'069	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	47'100		45'600		39'300	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	5'700		5'550		4'567	
309	Übriger Personalaufwand, Inserate	35'400		26'400		17'171	
310	Büromaterial und Drucksachen	47'000		26'500		20'315	
311	Anschaffung Mobiliar, Maschinen und EDV	30'000		4'000		892	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und EDV	12'250		17'850		37'755	
316	Mieten, Benützungskosten, Leasing	1'300		2'400		2'398	
317	Weg- & Spesenentschädigungen	5'000		5'000		4'266	
318	Verwaltungskosten, Honorare	17'000		8'000		11'742	
390	Interne Verrechnungen Personal	77'500					
436	Rückerstattungen		8'000		15'000		11'605
<b>220</b>	<b>SONDERSCHULEN</b>	<b>500'000</b>		<b>475'000</b>		<b>493'454</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>500'000</b>		<b>475'000</b>		<b>493'454</b>
361	Beiträge an Kanton	500'000		475'000		493'454	
<b>240</b>	<b>SCHULHAUS RIEDMATT WOLLERAU</b>	<b>963'800</b>	<b>39'500</b>	<b>898'900</b>	<b>41'500</b>	<b>770'789</b>	<b>33'571</b>
	<b>Saldo</b>		<b>924'300</b>		<b>857'400</b>		<b>737'218</b>
301	Besoldungen	236'500		235'000		225'833	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	18'700		18'800		17'109	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	18'700		17'600		16'939	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	3'600		3'800		3'333	
307	Rentenleistungen			2'350		28'080	
309	Übriger Personalaufwand	6'500		6'500		2'292	
311	Anschaffung Maschinen und Geräte	4'500		4'500		3'945	
312	Wasser, Energie und Heizmaterial	117'000		127'700		117'359	
313	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	20'300		22'200		16'122	
314	Baulicher Unterhalt	250'500		131'800		64'798	
315	Unterhalt Maschinen und Geräte	21'650		88'550		25'909	
317	Weg- & Spesenentschädigungen	500		500		458	
318	Verwaltungskosten	24'600		24'550		22'793	
331	Ordentliche Abschreibung	212'300		181'300		198'000	
390	Interne Verrechnungen Personal	18'350		18'050		10'350	
393	Kapitalzinsen	10'100		15'700		17'470	
434	Benützungsgebühren		12'500		9'500		7'970
436	Rückerstattungen		27'000		32'000		25'601

## LAUFENDE RECHNUNG

## FORTSETZUNG LAUFENDE RECHNUNG NACH DIENSTBEREICHEN

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>241</b>	<b>SCHULHAUS LEUTSCHEN FREIENBACH</b>	<b>715'950</b>	<b>5'000</b>	<b>720'500</b>	<b>2'600</b>	<b>792'815</b>	<b>25'724</b>
	<b>Saldo</b>		<b>710'950</b>		<b>717'900</b>		<b>767'091</b>
301	Besoldungen	122'200		146'500		155'344	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	9'200		11'800		10'128	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	16'100		16'900		16'771	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	1'900		2'400		1'961	
309	Übriger Personalaufwand	2'000		4'500		1'200	
311	Anschaffung Maschinen und Geräte	5'000		33'500		1'974	
312	Wasser, Energie und Heizmaterial	70'400		70'900		64'688	
313	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	11'300		13'300		11'354	
314	Baulicher Unterhalt	81'000		30'000		138'675	
315	Unterhalt Maschinen und Geräte	5'800		12'600		1'581	
316	Mieten, Benützungskosten	80'000		80'000		74'687	
317	Weg- & Spesenentschädigungen	500		200		143	
318	Verwaltungskosten	10'300		10'500		10'068	
331	Ordentliche Abschreibung	268'100		247'950		270'000	
390	Interne Verrechnungen Personal	18'350		18'050		10'350	
393	Kapitalzinsen	13'800		21'400		23'890	
434	Benützungsgebühren		4'500		2'100		
436	Rückerstattungen		500		500		25'724
<b>243</b>	<b>SCHULHAUS WEID PFAEFFIKON</b>	<b>2'341'950</b>	<b>148'950</b>	<b>2'080'550</b>	<b>98'150</b>	<b>2'640'197</b>	<b>126'210</b>
	<b>Saldo</b>		<b>2'193'000</b>		<b>1'982'400</b>		<b>2'513'987</b>
301	Besoldungen	295'300		295'150		281'054	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	23'200		23'600		21'612	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	27'000		26'500		25'280	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	4'750		4'750		4'453	
309	Übriger Personalaufwand	11'650		15'300		7'631	
311	Anschaffung Maschinen und Geräte	6'500		40'000		33'196	
312	Wasser, Energie und Heizmaterial	147'000		162'000		135'853	
313	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	26'300		26'200		15'974	
314	Baulicher Unterhalt	541'850		101'000		650'349	
315	Unterhalt Maschinen und Geräte	12'800		32'600		2'246	
317	Weg- & Spesenentschädigungen	1'000		1'000		1'507	
318	Verwaltungskosten	32'550		33'450		33'284	
331	Ordentliche Abschreibung	1'127'300		1'197'550		1'302'000	
390	Interne Verrechnungen Personal	18'350		18'050		10'350	
393	Kapitalzinsen	66'400		103'400		115'410	
434	Benützungsgebühren		100'000		47'200		44'540
436	Rückerstattungen		8'000		10'000		40'220
490	Interne Verrechnungen Personal		40'950		40'950		41'450
<b>244</b>	<b>SCHULLIEGENSCHAFTEN</b>			<b>100'000</b>			
	<b>Saldo</b>				<b>100'000</b>		
314	Baulicher Unterhalt			100'000			

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>370'000</b>		<b>595'000</b>		<b>204'716</b>	
	Saldo		370'000		595'000		204'716
<b>300</b>	<b>KULTURFÖRDERUNG</b>	<b>110'000</b>		<b>585'000</b>		<b>195'316</b>	
	Saldo		110'000		585'000		195'316
365	Beiträge an Vereine und Organisationen	110'000		585'000		195'316	
<b>330</b>	<b>PARKANLAGEN, SCHUL- &amp; WANDERWEGE</b>	<b>250'000</b>					
	Saldo		250'000				
362	Beitrag Hergisroosweg	250'000					
<b>340</b>	<b>SPORT UND FREIZEITANLAGEN</b>	<b>10'000</b>		<b>10'000</b>		<b>9'400</b>	
	Saldo		10'000		10'000		9'400
365	Beiträge an Sportvereine	10'000		10'000		9'400	
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>1'006'300</b>		<b>890'700</b>		<b>796'161</b>	
	Saldo		1'006'300		890'700		796'161
<b>420</b>	<b>LIEGENSCHAFT SPITAL LACHEN</b>	<b>183'100</b>		<b>204'000</b>		<b>223'100</b>	
	Saldo		183'100		204'000		223'100
331	Ordentliche Abschreibung	172'700		187'800		205'000	
393	Kapitalzinsen	10'400		16'200		18'100	
<b>440</b>	<b>AMBULANTE KRANKENPFLEGE</b>	<b>700</b>		<b>700</b>		<b>700</b>	
	Saldo		700		700		700
365	Beitrag an private Institutionen	700		700		700	
<b>460</b>	<b>SCHULGESUNDHEITSDIENST</b>	<b>13'500</b>		<b>13'500</b>		<b>13'434</b>	
	Saldo		13'500		13'500		13'434
318	Schul- und Zahnärztliche Untersuchungen	13'500		13'500		13'434	
<b>490</b>	<b>ÜBRIGES GESUNDHEITSWESEN</b>	<b>9'000</b>		<b>8'500</b>		<b>8'576</b>	
	Saldo		9'000		8'500		8'576
318	Entschädigung Bezirksärzte	9'000		8'500		8'576	
<b>492</b>	<b>REGIONALES AMBULANZWESEN</b>	<b>800'000</b>		<b>664'000</b>		<b>550'351</b>	
	Saldo		800'000		664'000		550'351
318	Dienstleistungen, Honorare, Gutachten	150'000					
364	Anteil Rettungsdienst Spital Lachen AG	650'000		664'000		550'351	

## LAUFENDE RECHNUNG

## FORTSETZUNG LAUFENDE RECHNUNG NACH DIENSTBEREICHEN

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>106'150</b>		<b>106'300</b>		<b>73'699</b>	
	Saldo		106'150		106'300		73'699
<b>540</b>	<b>JUGEND</b>	<b>2'000</b>		<b>1'800</b>		<b>1'810</b>	
	Saldo		2'000		1'800		1'810
365	Beiträge an private Institutionen	2'000		1'800		1'810	
<b>550</b>	<b>INVALIDITÄT</b>	<b>3'400</b>		<b>3'400</b>		<b>3'400</b>	
	Saldo		3'400		3'400		3'400
365	Beiträge an private Institutionen	3'400		3'400		3'400	
<b>560</b>	<b>SOZIALER WOHNUNGSBAU</b>	<b>750</b>		<b>1'100</b>		<b>2'000</b>	
	Saldo		750		1'100		2'000
331	Ordentliche Abschreibung	750		1'100		2'000	
<b>589</b>	<b>ÜBRIGE SOZIALHILFE</b>	<b>100'000</b>		<b>100'000</b>		<b>66'489</b>	
	Saldo		100'000		100'000		66'489
318	Unentgeltliche Rechtspflege	100'000		100'000		66'489	
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>2'482'600</b>		<b>2'481'200</b>		<b>2'487'797</b>	
	Saldo		2'482'600		2'481'200		2'487'797
<b>650</b>	<b>REGIONALVERKEHR</b>	<b>2'482'600</b>		<b>2'481'200</b>		<b>2'487'797</b>	
	Saldo		2'482'600		2'481'200		2'487'797
361	Anteil Defizit öffentlicher Verkehr	2'482'600		2'481'200		2'487'797	
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>689'400</b>	<b>103'500</b>	<b>499'600</b>	<b>102'900</b>	<b>368'685</b>	<b>106'442</b>
	Saldo		585'900		396'700		262'243
<b>750</b>	<b>GEWÄSSER</b>	<b>455'000</b>	<b>5'000</b>	<b>265'400</b>	<b>5'500</b>	<b>158'536</b>	<b>7'480</b>
	Saldo		450'000		259'900		151'056
300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	4'000		3'600		6'800	
301	Besoldungen	46'000		45'700		49'621	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV/FAK	3'700		3'700		3'952	
304	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	6'900		6'600		7'245	
305	Arbeitgeberbeitr. Unfall-/Krankenversicherung	750		750		815	
309	Übriger Personalaufwand	1'100		1'350		150	
310	Büromat., Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	1'500		1'500		711	
315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen und EDV	7'000		16'400		392	
316	Mieten, Benützungskosten, Leasing	500		850		945	
317	Spesenentschädigungen	1'600		1'600		1'310	
318	Verwaltungskosten, Telefon, Honorare	550		650		538	
331	Ordentliche Abschreibung	372'200		171'800		79'288	
390	Interne Verrechnung Personal	3'100		3'700		3'390	
391	Interne Verrechnung Sachaufwand	2'100		2'100		1'550	
393	Kapitalzinsen	4'000		5'100		1'830	
431	Gebühren für Amtshandlungen		4'500		5'000		7'480
436	Rückerstattungen		500		500		

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>770</b>	<b>NATUR- &amp; LANDSCHAFTSCHUTZ</b>	<b>125'000</b>		<b>125'000</b>		<b>99'887</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>125'000</b>		<b>125'000</b>		<b>99'887</b>
318	Dienstleistungen, Honorare	125'000		125'000		99'887	
<b>780</b>	<b>UMWELTSCHUTZ</b>		<b>11'000</b>		<b>10'000</b>		<b>10'752</b>
	<b>Saldo</b>	<b>11'000</b>		<b>10'000</b>		<b>10'752</b>	
436	Rückerstattungen		11'000		10'000		10'752
<b>790</b>	<b>RAUMORDNUNG</b>	<b>109'400</b>	<b>87'500</b>	<b>109'200</b>	<b>87'400</b>	<b>110'262</b>	<b>88'210</b>
	<b>Saldo</b>		<b>21'900</b>		<b>21'800</b>		<b>22'052</b>
300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	4'500		4'500		5'200	
318	Dienstleistungen, Honorare	104'900		104'700		105'062	
436	Rückerstattungen		87'500		87'400		88'210
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>245'150</b>	<b>67'500</b>	<b>265'750</b>	<b>192'500</b>	<b>239'052</b>	<b>114'926</b>
	<b>Saldo</b>		<b>177'650</b>		<b>73'250</b>		<b>124'126</b>
<b>800</b>	<b>LANDWIRTSCHAFT</b>	<b>9'900</b>		<b>9'600</b>		<b>8'973</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>9'900</b>		<b>9'600</b>		<b>8'973</b>
365	Beiträge an private Institutionen	9'900		9'600		8'973	
<b>801</b>	<b>MELIORATIONEN</b>	<b>28'400</b>		<b>30'600</b>		<b>26'764</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>28'400</b>		<b>30'600</b>		<b>26'764</b>
331	Ordentliche Abschreibung	28'400		30'600		26'764	
<b>802</b>	<b>VIEHAUSSTELLUNG</b>	<b>55'000</b>		<b>49'800</b>		<b>56'935</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>55'000</b>		<b>49'800</b>		<b>56'935</b>
300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	7'900		6'800		9'700	
310	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'900		1'500		1'714	
313	Verbrauchsmaterial	8'300		7'300		10'494	
317	Spesenentschädigungen	12'600		12'000		10'655	
319	Übriger Sachaufwand	13'300		12'200		14'412	
365	Beiträge an Private	11'000		10'000		9'960	
<b>830</b>	<b>TOURISMUS</b>	<b>32'250</b>		<b>8'250</b>		<b>21'250</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>32'250</b>		<b>8'250</b>		<b>21'250</b>
365	Beiträge an Organisationen und Vereine	32'250		8'250		21'250	
<b>840</b>	<b>INDUSTRIE, GEWERBE, HANDEL</b>	<b>35'600</b>		<b>35'000</b>		<b>34'721</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>35'600</b>		<b>35'000</b>		<b>34'721</b>
318	Beitrag Wirtschaftsförderung	35'600		35'000		34'721	

## LAUFENDE RECHNUNG

## FORTSETZUNG LAUFENDE RECHNUNG NACH DIENSTBEREICHEN

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>863</b>	<b>ENERGIEVERSORGUNG</b>	<b>84'000</b>	<b>67'500</b>	<b>132'500</b>	<b>192'500</b>	<b>90'410</b>	<b>114'926</b>
	<b>Saldo</b>		<b>16'500</b>	<b>60'000</b>		<b>24'516</b>	
318	Dienstleistungen, Honorare	14'000		17'500		8'478	
362	Vorzugsenergieanteil an Gemeinden			40'000		15'920	
365	Betriebsbeiträge Kraftwerk Feusisberg AG	70'000		75'000		66'013	
435	Verkauf Vorzugsenergie aus Etzelwerk				120'000		47'759
464	Produktionsanteil Kraftwerk Feusisberg AG		67'500		72'500		67'167
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>8'109'800</b>	<b>28'328'500</b>	<b>8'223'600</b>	<b>30'351'600</b>	<b>5'341'975</b>	<b>33'066'292</b>
	<b>Saldo</b>	<b>20'218'700</b>		<b>22'128'000</b>		<b>27'724'318</b>	
<b>900</b>	<b>BEZIRKSSTEUERN</b>	<b>818'200</b>	<b>26'707'000</b>	<b>712'700</b>	<b>27'527'000</b>	<b>835'551</b>	<b>29'719'631</b>
	<b>Saldo</b>	<b>25'888'800</b>		<b>26'814'300</b>		<b>28'884'080</b>	
315	Unterhalt Mobilien, Maschinen & EDV	78'200		41'700		10'128	
329	Steuerskonti	130'000		180'000		129'012	
330	Abschreibung Steuerverluste	80'000		65'000		67'095	
352	Entschädigung an Gemeinden Steuerinkasso	230'000		226'000		221'872	
361	Pauschale Steueranrechnung	300'000		200'000		407'445	
400	Steuern natürlicher Personen		23'501'000		24'276'000		26'347'798
401	Steuern juristischer Personen		3'206'000		3'251'000		3'371'833
<b>920</b>	<b>FINANZAUSGLEICH</b>	<b>7'009'800</b>		<b>7'130'500</b>		<b>4'132'800</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>7'009'800</b>		<b>7'130'500</b>		<b>4'132'800</b>
342	Steuerkraftabschöpfung	7'009'800		7'130'500		4'132'800	
<b>931</b>	<b>ANTEIL AN KANTONALEN STEUERN</b>				<b>1'057'600</b>		<b>1'567'900</b>
	<b>Saldo</b>			<b>1'057'600</b>		<b>1'567'900</b>	
441	Grundstückgewinnsteuern				1'057'600		1'567'900
<b>932</b>	<b>ANTEIL AN WASSERZINSEN</b>	<b>116'000</b>	<b>285'000</b>	<b>140'400</b>	<b>360'000</b>	<b>117'882</b>	<b>353'646</b>
	<b>Saldo</b>	<b>169'000</b>		<b>219'600</b>		<b>235'764</b>	
362	Anteil Wasserzinsen Gemeinden	116'000		140'400		117'882	
434	Wasserzinsen		285'000		360'000		353'646
<b>940</b>	<b>KAPITALDIENST</b>	<b>165'800</b>	<b>1'336'500</b>	<b>240'000</b>	<b>1'407'000</b>	<b>255'742</b>	<b>1'425'115</b>
	<b>Saldo</b>	<b>1'170'700</b>		<b>1'167'000</b>		<b>1'169'374</b>	
318	Bank-/Postcheck- und Depotgebühren	5'000		5'000		4'278	
321	Zinsen kurzfr. Schulden, Vergütungszinsen Steuern	35'000		40'000		37'730	
322	Zinsen langfristige Schulden	125'800		195'000		213'733	
420	Zinsertrag Kontokorrente		500		2'000		398
421	Zinsertrag Festgeld, Verzugszinsen Steuern		10'000		10'000		11'018
426	Erträge Beteiligungen Verwaltungsvermögen		1'200'000		1'200'000		1'200'000
493	Anteil Kapitalzinsen interne Verrechnung		126'000		195'000		213'700
	<b>Total Aufwand</b>	<b>41'338'800</b>		<b>41'368'650</b>		<b>37'105'869</b>	
	<b>Total Ertrag</b>		<b>38'433'650</b>		<b>40'446'400</b>		<b>43'166'914</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>2'905'150</b>		<b>922'250</b>		
	<b>Ertragsüberschuss</b>					<b>6'061'044</b>	

# INVESTITIONSRECHNUNG

## INVESTITIONSRECHNUNG NACH DIENSTABTEILUNGEN

Investitionsrechnung (nach Dienstabteilungen)		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>1'390'000</b>					
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>1'056'400</b>		<b>340'000</b>		<b>70'288</b>	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>35'000</b>		<b>25'000</b>		<b>56'764</b>	
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>						<b>127'052</b>
	<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>2'481'400</b>		<b>365'000</b>		<b>127'052</b>	
	<b>Total Investitionseinnahmen</b>						<b>127'052</b>
	<b>Nettoinvestition</b>		<b>2'481'400</b>		<b>365'000</b>		

## INVESTITIONSRECHNUNG NACH ARTEN

Investitionsrechnung (nach Arten)		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5</b>	<b>AUSGABEN</b>	<b>2'481'400</b>		<b>365'000</b>		<b>127'052</b>	
<b>50</b>	<b>SACHGÜTER</b>	<b>2'446'400</b>		<b>340'000</b>		<b>70'288</b>	
501	Tiefbauten	1'056'400		340'000		70'288	
503	Hochbauten	1'390'000					
<b>56</b>	<b>EIGENE BEITRÄGE</b>	<b>35'000</b>		<b>25'000</b>		<b>56'764</b>	
565	Private Institutionen	35'000		25'000		56'764	
<b>6</b>	<b>EINNAHMEN</b>						<b>127'052</b>
<b>69</b>	<b>AKTIVIERUNGEN</b>						<b>127'052</b>
690	Nettoinvestition						127'052
	<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>2'481'400</b>		<b>365'000</b>		<b>127'052</b>	
	<b>Total Investitionseinnahmen</b>						<b>127'052</b>
	<b>Nettoinvestition</b>		<b>2'481'400</b>		<b>365'000</b>		

# INVESTITIONSRECHNUNG

## INVESTITIONSRECHNUNG NACH DIENSTBEREICHEN

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>1'390'000</b>					
<b>240</b>	<b>SCHULHAUS RIEDMATT WOLLERAU</b>	<b>570'000</b>					
503	**Schulanlage Riedmatt	570'000					
<b>241</b>	<b>SCHULHAUS LEUTSCHEN FREIENBACH</b>	<b>500'000</b>					
503	*Schulanlage Leutschen	500'000					
<b>243</b>	<b>SCHULHAUS WEID PFAEFFIKON</b>	<b>320'000</b>					
503	**Schulanlage Weid	320'000					
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>1'056'400</b>		<b>340'000</b>		<b>70'288</b>	
<b>750</b>	<b>GEWÄSSER</b>	<b>1'056'400</b>		<b>340'000</b>		<b>70'288</b>	
501.00	Hochwasserschutz Div. Projekte	226'400		20'000		10'276	
501.01	Staldenbach Hochwasserschutz	150'000		160'000		32'236	
501.04	Staldenbach Brücke Schulweg					27'776	
501.05	Sarenbach Revitalisierung & Hochwasserschutz	160'000		160'000			
501.06	Riethofbach Revitalisierung	180'000					
501.07	Seeuferaufwertung Pfäffiker Ried	180'000					
501.08	Roos-, Sihlegg-, Krebsbach Hochwasserschutz	160'000					
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>35'000</b>		<b>25'000</b>		<b>56'764</b>	
<b>801</b>	<b>MELIORATIONEN</b>	<b>35'000</b>		<b>25'000</b>		<b>56'764</b>	
565	Investitionsbeiträge Private Institutionen	35'000		25'000		56'764	
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>						<b>127'052</b>
<b>999</b>	<b>ABSCHLUSS</b>						<b>127'052</b>
690	Nettoinvestition						127'052
	<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>2'481'400</b>		<b>365'000</b>		<b>127'052</b>	
	<b>Total Investitionseinnahmen</b>						<b>127'052</b>
	<b>Nettoinvestition</b>		<b>2'481'400</b>		<b>365'000</b>		

\* = vorbehältlich Ablehnung Volksabstimmung (2 Standorte)

\*\* = Sachgeschäft wird noch vorbereitet

# RPK-BERICHT

## BERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGS- PRÜFUNGSKOMMISSION (RPK)

### an die Bezirksgemeinde über den Voranschlag 2017

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat den Voranschlag 2017 geprüft.

In der Investitionsrechnung sind Nettoaufwendungen von CHF 2'481'400.– budgetiert. Der Voranschlag rechnet bei einem budgetierten Gesamtaufwand von CHF 41'338'800.– und einem Gesamtertrag von CHF 38'433'650.– mit einem Mehraufwand von CHF 2'905'150.– bei einem Steuerfuss von 15% einer Einheit.

#### **Antrag der Rechnungsprüfungskommission an die Bezirksgemeinde**

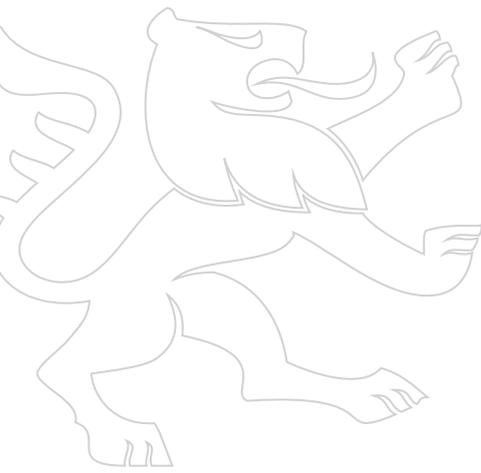
- Der Voranschlag mit einem budgetierten Mehraufwand von CHF 2'905'150.– sei zu genehmigen und der Steuerfuss bei 15% einer Einheit festzusetzen.

Die RPK dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Bezirkskassier und allen Ratsmitgliedern für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirkes Höfe:

Bruno Baumgartner, Wollerau  
Otto Feldmann, Pfäffikon  
Christian Fuchs, Schindellegi  
Roland Tschäppeler, Freienbach

Wollerau, 27. September 2016





## FINANZPLAN LAUFENDE RECHNUNG / ARTENGLIEDERUNG

		Voranschlag 2017		Finanzplan 2018		Finanzplan 2019		Finanzplan 2020	
		Soll Fr.	Haben Fr.						
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>41'338'800</b>		<b>38'228'200</b>		<b>39'774'550</b>		<b>39'259'750</b>	
30	Personalaufwand	18'314'800		18'461'350		18'640'400		18'821'200	
31	Sachaufwand	6'514'500		5'439'750		4'885'250		5'043'250	
32	Passivzinsen	290'800		290'800		290'800		290'800	
33	Abschreibungen	2'880'950		3'689'400		5'512'650		4'595'950	
34	Finanzausgleich	7'009'800		4'150'000		4'150'000		4'150'000	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	981'700		946'700		951'700		956'700	
36	Beiträge	4'551'850		4'449'100		4'535'950		4'587'250	
37	Durchlaufende Beiträge	-		-		-		-	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	-		-		-		-	
39	interne Verrechnungen	794'400		801'100		807'800		814'600	
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>38'433'650</b>		<b>38'009'850</b>		<b>38'156'250</b>		<b>38'412'850</b>
40	Steuern		26'707'000		26'472'000		26'687'000		26'912'000
41	Konzession		-		-		-		-
42	Vermögenserträge		1'210'500		1'210'500		1'210'500		1'210'500
43	Entgelte		7'903'500		7'693'500		7'603'500		7'613'500
44	Anteile & Beitr. ohne Zweckbind.		-		-		-		-
45	Rückerstattung Gemeinwesen		299'650		299'650		299'650		299'650
46	Beiträge für eigene Rechnung		1'518'600		1'533'100		1'547'800		1'562'600
47	Durchlaufende Beiträge		-		-		-		-
48	Entnahmen aus Spezialfinanz.		-		-		-		-
49	interne Verrechnungen		794'400		801'100		807'800		814'600
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>2'905'150</b>		<b>218'350</b>		<b>1'618'300</b>		<b>846'900</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>								
	<b>Steuerfuss</b>		<b>15%</b>		<b>15%</b>		<b>15%</b>		<b>15%</b>



# INVESTITIONSPLAN

## INVESTITIONSPLAN

Jahr		2017	2018	2019	2020	Total
	Stand					
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>						
<b>1 öffentliche Sicherheit</b>						
<b>2 Bildung</b>						
	**	570		13'000		13'570
	*	500		12'700		13'200
	**	320	5'900			6'220
<b>3 Kultur und Freizeit</b>						
<b>4 Gesundheit</b>						
<b>5 soziale Wohlfahrt</b>						
<b>6 Verkehr</b>						
<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>						
	2	226	20	20	20	286
	3	150	1'335	1'395	289	3'169
	3	160	160	500	500	1'320
	1	180				180
	3	180				180
	4	160				160
				-1'343	-2'403	-3'746
<b>8 Volkswirtschaft</b>						
	4	35	35	35	35	140
<b>Total</b>		<b>2'481</b>	<b>7'450</b>	<b>26'307</b>	<b>-1'559</b>	<b>34'679</b>

Stand des Projektes:

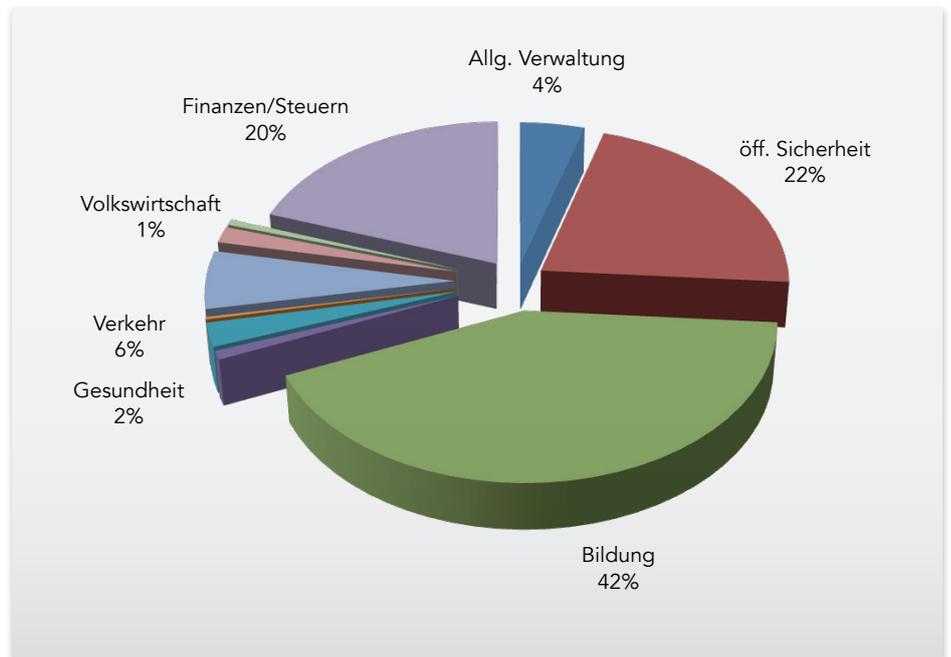
- 1 = bewilligte Investition in Ausführung
- 2 = bewilligt, aber noch nicht in Ausführung
- 3 = vorbereitet, aber noch nicht bewilligt
- 4 = übrige

\* = vorbehältlich Ablehnung Volksabstimmung (2 Standorte)

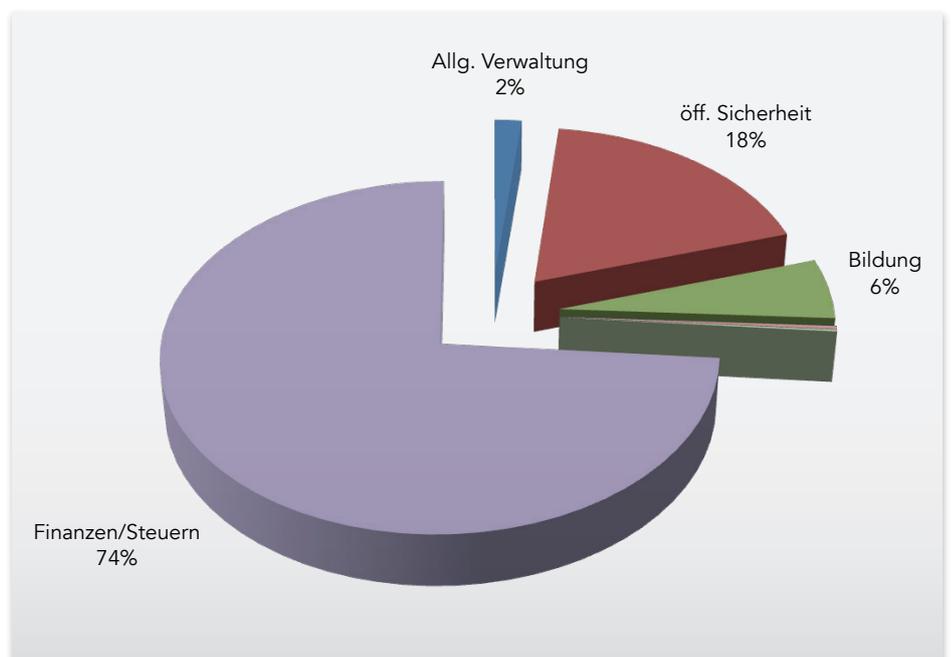
\*\* = Sachgeschäft wird noch vorbereitet

# DIAGRAMME

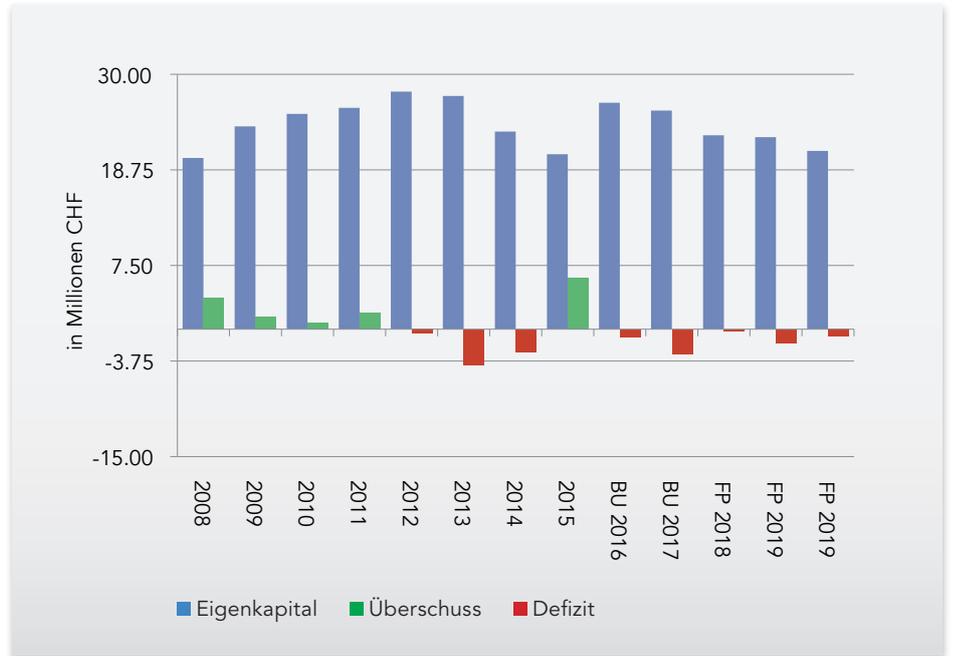
## Bruttoausgaben Voranschlag 2017



## Bruttoeinnahmen Voranschlag 2017



### Eigenkapitalentwicklung

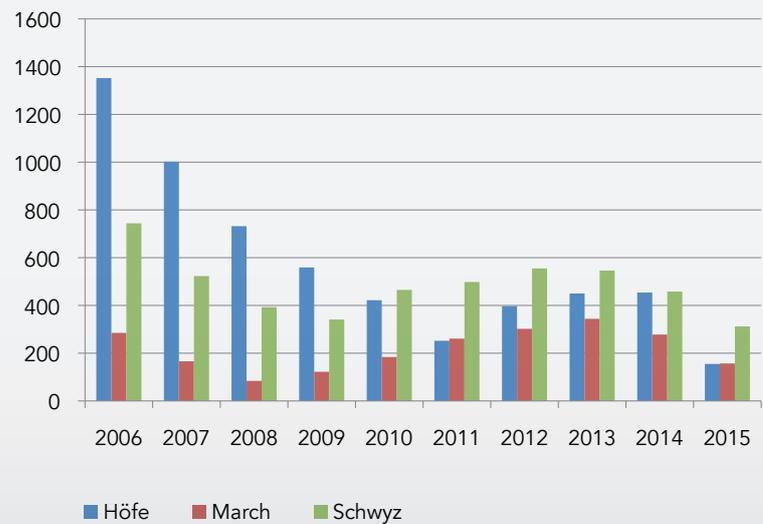


### Steuerfussentwicklung

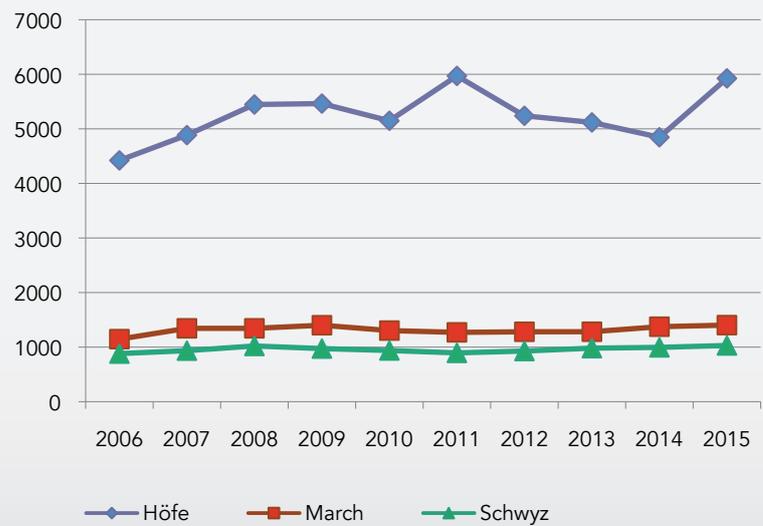


# DIAGRAMME

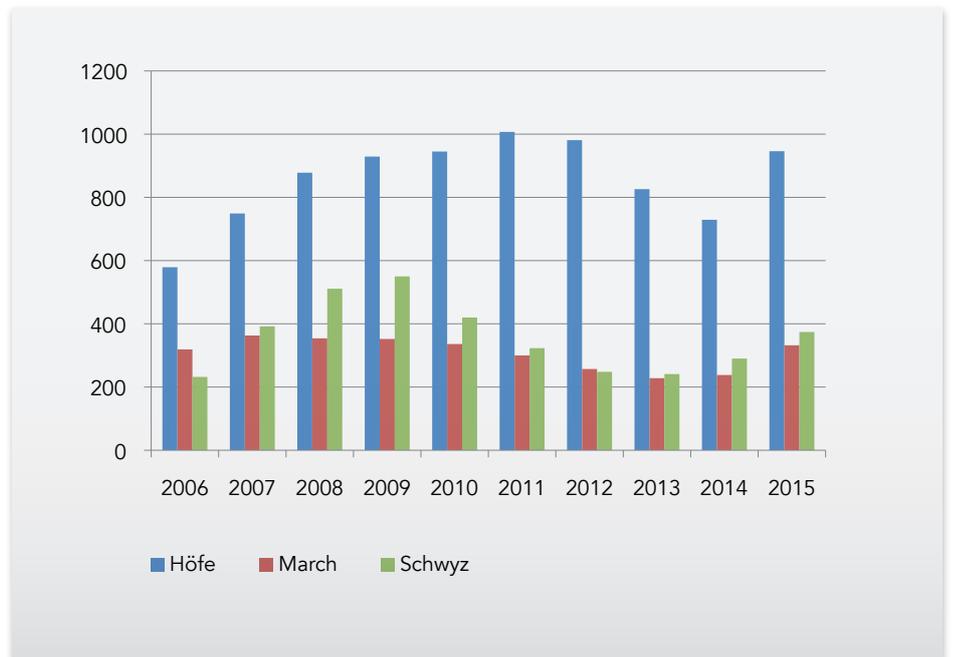
## Nettoschulden pro Einwohner



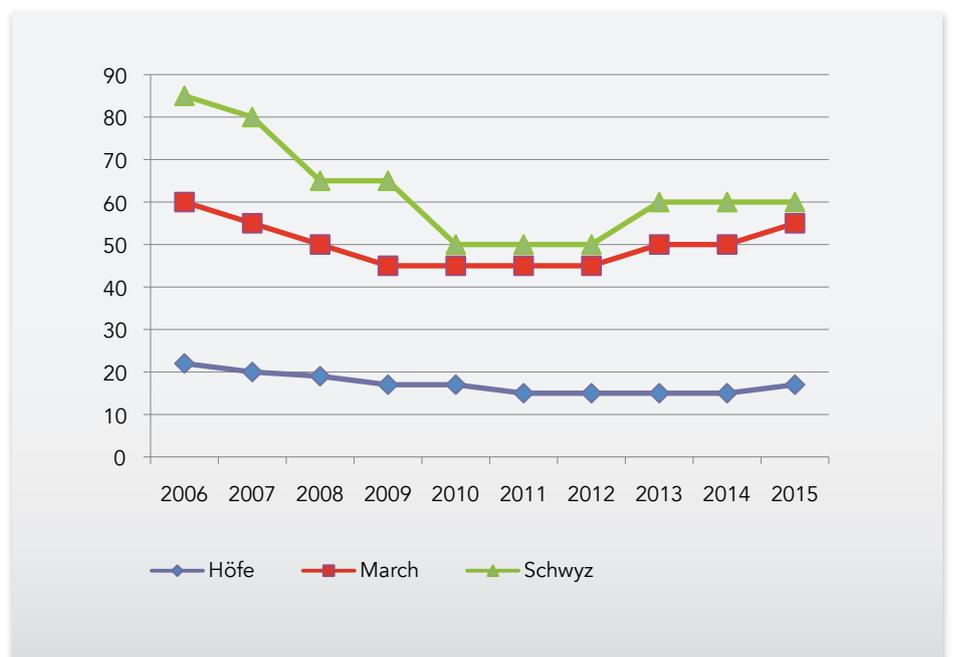
## Steuerkraft pro Einwohner



### Eigenkapital pro Einwohner



### Steuerfussentwicklung

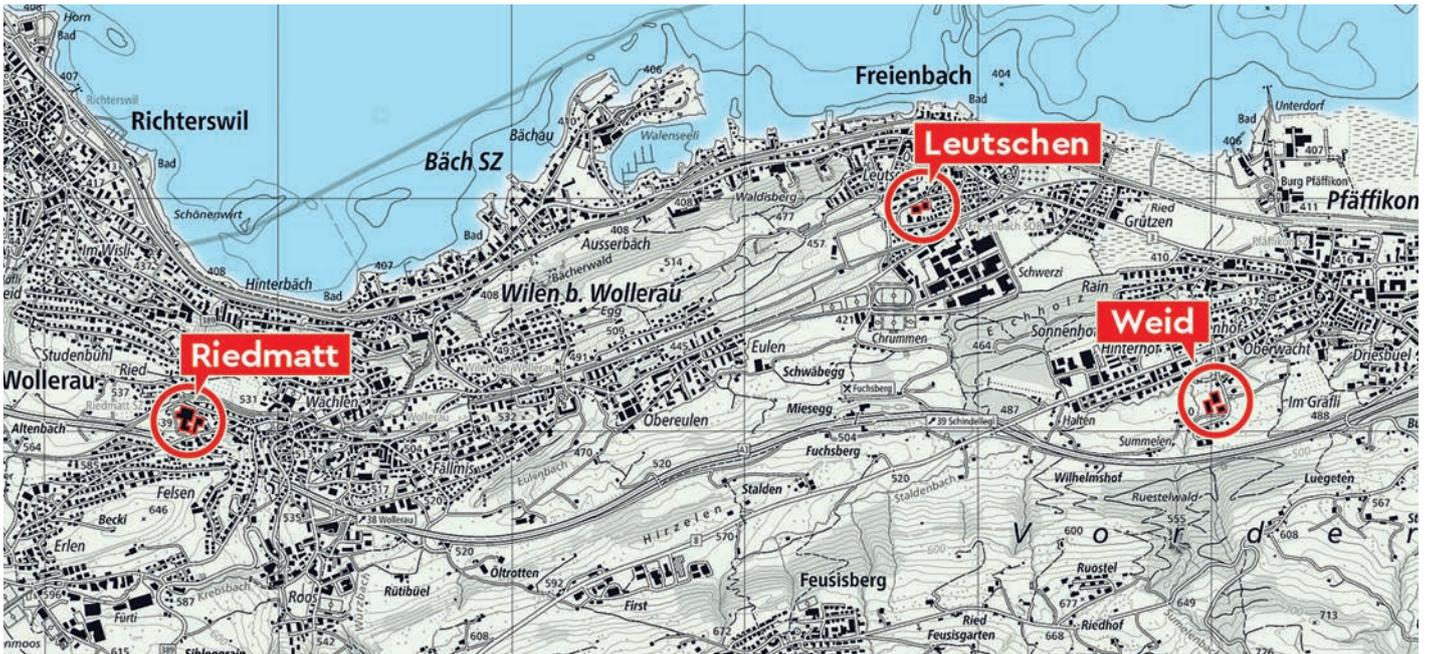


## TRAKTANDUM 3

### Sachvorlage Infrastrukturplanung sek eins höfe

#### Abstimmungsfrage:

**Wollen Sie, dass der Bezirk Höfe die Sekundarstufe I in Zukunft nur noch an den Standorten Pfäffikon und Wollerau führt?**



## 1. EINLEITUNG

### 1.1. Die Oberstufenschule sek eins höfe

Der Bezirk Höfe ist Träger der öffentlichen Oberstufenschule sek eins höfe. Diese besteht aus drei Schulhäusern, die im Bezirk Höfe verteilt sind: die Schule Leutschen in Freienbach, die Schule Riedmatt in Wollerau und die Schule Weid in Pfäffikon. Die sek eins höfe wird als dreigliedrige Schule mit Sekundar-, Real- und Werkstufe geführt. In gegenwärtig 34 Klassen werden rund 560 Schülerinnen und Schüler von 82 Lehrpersonen unterrichtet.

### 1.2. Künftige Herausforderungen

Die sek eins höfe ist eine qualitativ hochstehende, moderne Volksschule, die sich durch ein solides Grund-

und ein überdurchschnittliches Förderangebot auszeichnet. Um den gesellschaftlichen Ansprüchen auch in Zukunft Rechnung zu tragen, darf sich die Schule aber keinen Stillstand erlauben. Die Schülerzahlen sind in den letzten zehn Jahren um 20 Prozent zurückgegangen, was einerseits auf die demografische Entwicklung und andererseits auf den verschärften Wettbewerb zurückzuführen ist. Im Bezirk Höfe besucht heute fast jeder vierte Oberstufenschüler eine Privatschule.

Im gleichen Zeitraum ist die Erwartungshaltung der Eltern markant gestiegen. Forderungen wie Tagesstrukturen oder die Einführung zeitgemässer Unterrichtskonzepte (Talentschule Ausserschwyz, integrierte Sonderschulung, Begabten- und Be-

gabungsförderung) haben zugenommen. Die sek eins höfe ist demnach gefordert, wirksame Strategien zur Bewältigung des steigenden Kosten-, Leistungs- und Qualitätsdrucks zu entwickeln.

Der Erhalt einer erstklassigen, modernen und für alle zugänglichen Schule ist die oberste Maxime.

### 1.3. Strategische Planung

Vor diesem Hintergrund hat der Bezirk Höfe verschiedene Optionen zur Optimierung der Schulinfrastruktur überprüft. Es wurde abgeklärt, welche Anlagen und Räume es in Zukunft für einen zeitgemässen Unterricht braucht und welche Reserven langfristig zur Verfügung stehen. Die Infrastruktur soll an die heutigen Bedürfnisse angepasst werden, wobei

im Vordergrund steht, dass die Schule wettbewerbsfähig bleibt und dass der Schulbetrieb langfristig gesichert werden kann.

Für die Anpassung der Infrastruktur und allfällige Aus- und Neubauten gibt es verschiedene Optionen. Der Bezirksrat hat ein Raumplanungsbüro mit einem Variantenstudium beauftragt, wobei neben raumplanerischen Gedanken auch strategische Überlegungen miteinbezogen wurden. Zudem wurde ein Gastroplaner beigezogen und eine externe Bauherrenunterstützung engagiert.

Die Projektleitung liegt beim Steuerungsausschuss, dem neben Vertretern des Bezirksrats auch Vertreter des Bezirksschulrats und der Schulleitung sowie externe Fachleute angehören. Auf Basis der Machbarkeitsstudie wurden die Varianten im Weiteren von der Schulleitung auf pädagogische und organisatorische Kriterien hin überprüft. Der Steuerungsausschuss und der Bezirksrat haben das Ergebnis gewürdigt und in die spätere Beurteilung miteinbezogen.

#### 1.4. Grundsatzentscheid: Zwei oder drei Standorte

Die Schulraumplanung ist für die Sekundarstufe ein wegweisendes Projekt, das ein gründliches Variantenstudium rechtfertigt. Im Auftrag des Bezirksrats hat das Raumplanungsbüro etliche Varianten und zusätzliche Arbeitsvarianten sowie die dazugehörigen bauökonomischen Abklärungen ausgearbeitet. Nach Kenntnisnahme aller Möglichkeiten steht der Grundsatz-

entscheid zur Diskussion, ob die Sekundarstufe weiterhin an drei oder nur noch an den beiden Standorten Riedmatt und Weid geführt werden soll.

## 2. AUSGANGSLAGE

### 2.1.

#### ■ Standort Leutschen

Der Standort Leutschen ist der kleinste Schulstandort der Sekundarstufe. Zurzeit unterrichten 23 Lehrpersonen die acht Sekundar- und Realschulklassen sowie eine sogenannte Schooltime-Klasse mit Kleingruppenstruktur.

#### Sanierungsbedürftiges Provisorium

Neben dem 1975 erstellten Schulhaus Leutschen wurde 1995 ein Schulpavillon als Provisorium für eine Schulumraumerweiterung errichtet. Der Pavillon hat inzwischen sein Lebensalter erreicht und müsste saniert werden. Eine Sanierung beziehungsweise Renovation wird in Bezug auf die anfallenden Kosten sowie im Verhältnis zum Nutzen jedoch nicht als sinnvoll erachtet.

#### Minimale Sportinfrastruktur

Für den Sportunterricht steht der Schule am Standort Leutschen keine eigene Sporthalle zur Verfügung. Daher wird die benachbarte Einfachsporthalle der Gemeinde Freienbach dazugemietet. Dort ist jedoch keine Doppelbelegung und somit kein geschlechtergetrennter Unter-

richt möglich. Zudem fallen jährliche Mietkosten in der Höhe von ca. CHF 80'000 an. Die Auslastung der Einfachsporthalle übersteigt die Kapazitätsgrenze klar. Deshalb findet der Unterricht bei jedem Wetter und bei jeder Jahreszeit auch im Freien statt, zum Beispiel auf der zehn Gehminuten entfernten Sportanlage Chrummen. Die Möglichkeiten des Sportunterrichts sind dadurch stark eingeschränkt. Zudem führt diese Praxis zu Beanstandungen von Seiten der Eltern.

#### Überholtes Raumprogramm

Im bestehenden Schulhaus gibt es Holz- und Metallwerkstätten. Diese sind betrieblich nicht ideal platziert. Ausserdem entsprechen sie den heutigen Anforderungen und Sicherheitsrichtlinien nicht mehr oder nur noch bedingt.

### 2.2.

#### ■ Standort Riedmatt

Am Standort Riedmatt werden heute zehn Sekundar- und Realschulklassen von 28 Lehrpersonen unterrichtet. Neben zehn Klassenzimmern und acht autonomen, von den Klassenzimmern losgelösten Gruppenräumen stehen sämtliche Infrastrukturen zur Verfügung, die für einen zeitgemässen Unterricht notwendig sind: Naturlehr- und Informatikzimmer, Handarbeits- und Werkräume, Schulküche sowie eine Biblio- und Mediothek.

#### Unzureichende Sportinfrastruktur

Der Sportunterricht findet in der bezirkseigenen Doppelsporthalle

statt. Bei einer hohen Auslastung der Schulanlage Riedmatt wird die benachbarte Mehrzweck- und Gymnastikhalle MGH der Politischen Gemeinde Wollerau mitbenutzt. Die Trainingsfläche ist für verschiedene Sportarten aber zu klein und die Hallenhöhe zu niedrig: Die Halle wurde einst als Schwimmbad konzipiert und entspricht nicht der für den Sportunterricht geforderten «Magglinger Norm».

### **Die Aula ist für Grossanlässe zu klein**

Das Schulhaus Riedmatt verfügt über eine eigene Aula. Da diese jedoch für die Durchführung grösserer Schulanlässe zu klein ist, weicht die Schule jeweils in die MGH aus.

#### **2.3.**

### **■ Standort Weid**

Die 2005 eröffnete Schulanlage Weid ist die neuste Anlage der sek eins höfe. 31 Lehrpersonen unterrichten gegenwärtig 13 Sekundar-, Real- und Werkklassen. Dem Schulbetrieb stehen 16 Klassen-, sechs Gruppen- und zwölf Spezialzimmer zur Verfügung. Die Dreifach-Sporthalle mit einer Tribüne für bis zu 500 Zuschauer ist für nationale Wettkämpfe ausgelegt und kann auch als Mehrzweckhalle genutzt werden. Im Weiteren gibt es am Standort Weid eine Aula mit variabel einsetzbarer Bühne und entsprechender Infrastruktur.

### **Ungenügende Infrastruktur für den Mittagstisch**

Die sek eins höfe bietet in Zusammenarbeit mit dem Verein Mittagstisch an allen drei Schulstandorten einen Mittagstisch an. Das Angebot entspricht einem stetig wachsenden Bedürfnis und ist ein relevanter Wettbewerbsfaktor. Die Infrastruktur mit Gastraum und Grossküche ist im Au-

la-Gebäude untergebracht und auf mehrere Stockwerke verteilt. Sie wurde ursprünglich für die Produktion und Ausgabe von rund 100 Mahlzeiten pro Tag geplant und seither aufgrund der steigenden Nachfrage stetig erweitert. Neben den Schülerinnen und Schülern am Standort Weid werden inzwischen auch diejenigen der Standorte Leutschen und Riedmatt sowie der Gemeindeschulen Freienbach mit kalten und warmen Mahlzeiten bedient. Täglich werden rund 300 Mahlzeiten produziert. Der zukünftige Bedarf wird auf bis zu 500 Essen geschätzt.

Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen genügt die Einrichtung den heutigen Ansprüchen nicht mehr. Die Platzverhältnisse sind knapp und die Betriebsabläufe aufgrund der unbefriedigenden Raumanordnung schwierig. Eine Anpassung beziehungsweise ein weiterer Ausbau der Infrastruktur in den jetzigen Räumen ist aus Platzgründen nicht mehr möglich. Auch ist es eine zunehmende Herausforderung, allen gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden.

### **Fahrradunterstand und WC-Anlage müssen Hochwasserschutzprojekt weichen**

Nördlich der Schulanlage Weid fliesst der Staldenbach in Richtung Zentrum Pfäffikon. Das Gewässer stellt für das Zentrum ein Hochwasserrisiko dar. Um dieses einzudämmen, plant der Bezirk Höfe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Freienbach ein Wasserrückhaltebecken nördlich der Dreifachsporthalle. In diesem Zusammenhang müssen der bestehende Fahrradunterstand und die öffentliche WC-Anlage zurückgebaut werden. In der Folge sind auf dem Schulareal ein neuer Abstellplatz sowie eine öffentliche WC-Anlage zu

realisieren. Diese Kosten gehen zu Lasten des Hochwasserschutzprojektes Staldenbach.

## **3. STANDORTABKLÄRUNGEN**

### **3.1.**

#### **Zwei Standorte ■ ■**

Bei dieser Variante wird der Schulstandort Leutschen aufgehoben. Gleichzeitig wird die Infrastruktur der Schulhäuser Riedmatt und Weid an die Bedürfnisse eines modernen Schulbetriebs angepasst.

#### **Massnahmen**

#### **■ Schulanlage Riedmatt**

#### **Ersatz Mehrzweck- und Gymnastikhalle**

Die Doppelsporthalle der sek eins höfe ist bei voller Belegung der Schulanlage Riedmatt überlastet. Zudem erfüllt die benachbarte Mehrzweck- und Gymnastikhalle MGH, die sich im Eigentum der Gemeinde Wollerau befindet und von der Schule mitbenutzt wird, die Anforderungen an einen zeitgemässen Sportunterricht nicht. Mit einem Sporthallenneubau als Ersatz für die MGH könnte die Situation verbessert werden.

Die Gemeinde Wollerau befasst sich seit längerem mit der Erneuerung der Infrastruktur und ist an einer Zusammenarbeit interessiert. Mit einer gemeinsamen Planung könnten Ressourcen genutzt und finanzielle Mittel gespart werden.

Ein Neubau böte am Standort Riedmatt die Chance zur Optimierung des Raumbedarfs. Neben einer normkonformen Sporthalle mit Bühne, Foyer und Lagerräumen könnten beispielsweise Musikzimmer oder ein Jugendraum realisiert werden.



■ **Neubau Mehrzweck- und Gymnastikhalle MGH, Riedmatt**  
 Finanzbedarf gemäss Planungsphase «Strategische Planung»: ca. CHF 13 Mio.  
 Finanzielle Beteiligung durch Gemeinde Wollerau möglich.

**Massnahmen**

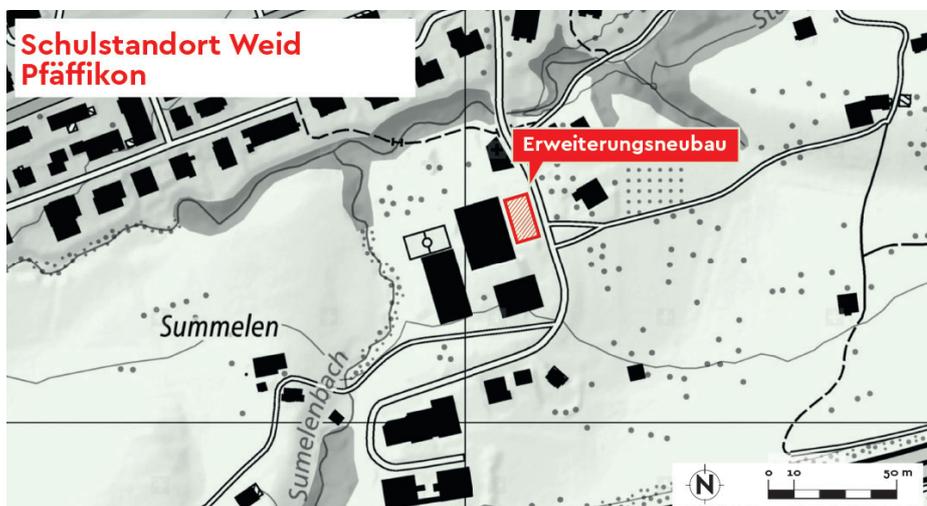
■ **Schulanlage Weid**

**Erneuerung und Ausbau Infrastruktur Mittagstisch**

Die Infrastruktur für den Mittagstisch ist ungenügend. Unabhängig vom Entscheid, ob die sek eins höfe in Zukunft an zwei oder weiterhin an drei Standorten geführt wird, drängt

sich eine Lösung auf.

Die Machbarkeitsstudie empfiehlt einen Neubau östlich der Dreifachsporthalle bzw. westlich der Weidstrasse. Die neue Grossküche wird auf eine Produktion von 450 bis 500 Mahlzeiten pro Tag ausgelegt. Zusätzlich zu den verschiedenen Nebenräumen und sanitären Anlagen ist ein Gastraum zur gleichzeitigen



■ **Dreigeschossiger Erweiterungsneubau für Mittagstisch, Klassenzimmer, WCs und Fahrradsabstellplätze**  
 Finanzbedarf gemäss Planungsphase «Strategische Planung»: ca. CHF 5,83 Mio.  
 Kostenbeteiligung zu Lasten Hochwasserschutz-Projekt: ca. CHF 0,5 Mio.

Verpflegung von 120 Personen vorgesehen. Übersteigt das Besucheraufkommen die Kapazität, könnten die Mahlzeiten in zwei Sitzungen eingenommen werden. Die Infrastruktur für den Mittagstisch wird auf zwei Stockwerken angeordnet.

**Realisation von insgesamt acht Klassenzimmern**

Bei einer Konzentration auf zwei Schulstandorte müssen am Standort Weid acht zusätzliche Klassenzimmer sowie Gruppen- und Arbeitsräume bereitgestellt werden. Der Neubau für den Mittagstisch würde in diesem Fall um ein drittes Stockwerk mit vier Klassenzimmern und einem Gruppenraum ergänzt. Die Machbarkeitsstudie belegt, dass in der bestehenden Anlage genügend Raum für vier weitere Klassenzimmer sowie die erforderlichen Gruppen- und Arbeitsräume vorhanden ist.

**Ersatz Fahrradabstellplätze und öffentliche WC-Anlage**

Im Zusammenhang mit dem Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens durch den Bezirk Höfe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Freienbach müssen der bestehende Fahrradunterstand sowie die öffentliche WC-Anlage zurückgebaut werden. Die Machbarkeitsstudie empfiehlt im Neubau die Realisierung des Mittagstisches, sowie ebenerdig WCs und neue Fahrradabstellplätze.

## 3.2.

**Drei Standorte** ■■■

Diese Variante sieht vor, dass die sek eins höfe weiterhin an den Standorten Leutschen, Riedmatt und Weid geführt wird.



■ **Neubau Sporthalle (Erdgeschoss) plus Aufbau (6 Klassenzimmer, 2 Schulküchen)**  
Finanzbedarf gemäss Planungsphase «Strategische Planung»: ca. CHF 12,7 Mio.

**Massnahmen**■ **Schulanlage Leutschen****Rückbau Provisorium und  
Neubau Doppelsporthalle**

Am Standort Leutschen hat der 1995 erstellte provisorische Schulpavillon sein Lebensalter erreicht. Eine Sanierung ist nicht zweckmässig. Zudem ist die Sportsituation mit der vorhandenen Einfachsporthalle der Gemeinde Freienbach unbefriedigend. Die Machbarkeitsstudie sieht in jedem Fall den Rückbau des Provisoriums vor. An seiner Stelle wird die Realisation einer neuen, normkonformen Doppelsporthalle als zweckmässig erachtet.

Weil mit dem Provisorium acht Zimmer wegfallen, müssten diese im Rahmen zusätzlicher An- oder Ausbauten kompensiert werden. Von den überprüften Varianten erweist sich ein Aufbau auf den Sporthallenneubau als besonders zweckmässig.

**Massnahmen**■ **Schulanlage Weid****Erneuerung Infrastruktur  
Mittagstisch**

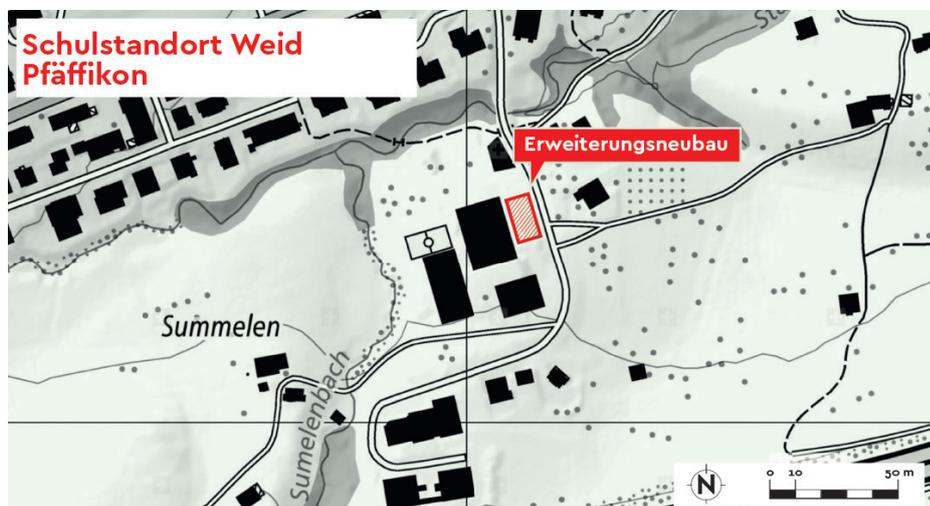
Unabhängig von der Anzahl Standorte, an denen die sek eins höfe in Zu-

kunft geführt wird, sind am Standort Weid Investitionen in die Infrastruktur des Mittagstisches unverzichtbar.

Die Machbarkeitsstudie empfiehlt einen Neubau östlich der Dreifachsporthalle bzw. westlich der Weidstrasse. Die neue Grossküche wird auf eine Produktion von 450 bis 500 Mahlzeiten pro Tag ausgelegt. Zusätzlich zu den verschiedenen Nebenräumen und sanitären Anlagen ist ein Gastraum zur gleichzeitigen Verpflegung von 120 Personen vorgesehen. Die Infrastruktur für den Mittagstisch wird auf zwei Stockwerken angeordnet. Bei Bedarf könnte zu einem späteren Zeitpunkt ein drittes Geschoss mit vier Klassenzimmern und einem Gruppenraum realisiert werden.

**Ersatz Fahrradabstellplätze und  
öffentliche WC-Anlage**

Im Zusammenhang mit dem Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens durch den Bezirk Höfe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Freienbach müssen der bestehende Fahrradunterstand sowie die öffentliche WC-Anlage zurückgebaut werden. Die Machbarkeitsstudie empfiehlt im



■ **Zweigeschossiger Erweiterungsneubau für Mittagstisch, WCs u. Fahrradabstellplätze**  
Finanzbedarf gemäss Planungsphase «Strategische Planung»: ca. CHF 3,66 Mio.  
Kostenbeteiligung zu Lasten Hochwasserschutzprojekt: ca. CHF 0,5 Mio.

Neubau die Realisierung des Mittagstisches, sowie ebenerdig WCs und neue Fahrradabstellplätze.

**Massnahmen**

■ **Schulanlage Riedmatt**

**Mittelfristige Investitionen in die Infrastruktur**

Wird die sek höfe weiterhin an drei Standorten geführt, hat der Ersatz der Mehrzweck- und Gymnastikhalle MGH für den Bezirk Höfe nicht die höchste Priorität. Dennoch sind am Standort Riedmatt mittelfristig bauliche Investitionen nötig. Insbesondere erfüllt die bestehende Aula die heutigen Anforderungen nicht mehr. Die Gemeinde Wollerau befasst sich ihrerseits seit längerem mit der Sanierung bzw. Erneuerung der MGH. Dass sich der Bezirk Höfe an den Massnahmen beteiligt, ist eine Option.

**4. Regierungsrat**

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen darüber ab, ob die Bezirksschule Höfe nur noch an den beiden Standorten Päfikon und Wollerau Klassen führen soll. Über die Aufhebung des Schulstandorts Leutschen entscheidet abschliessend der Regierungsrat des Kantons Schwyz.

**5. Empfehlung des Bezirksrats**

5.1.

**Zwei Standorte**

Nach Kenntnisnahme aller Optionen sowie nach Abwägen sämtlicher Vor- und Nachteile favorisiert der Bezirksrat die Variante mit künftig zwei Schulstandorten. Seinen Beschluss stützt er auf die vorliegende Machbarkeitsstudie sowie auf die vom Steuerungsausschuss erarbeitete Entscheidungsmatrix, mit deren Hilfe die Faktoren Bildung, Liegenschaft, Finanzen und Öffentlichkeit detailliert geprüft wurden.

5.2.

**Pädagogische und organisatorische Rahmenbedingungen**

Der Bezirksrat anerkennt, dass eine hohe Bildungsqualität in jedem Fall gewährleistet ist. Dennoch überwiegen bei der Variante mit zwei Schulhäusern die Vorteile klar. Eine Schule mit zwei statt drei Schulhäusern kann effizienter geführt werden.

Aus pädagogischer und organisatorischer Sicht wäre der Betrieb von Oberstufenschulhäusern mit rund 300 Schülerinnen und Schülern pro Standort ideal. Gemäss Machbarkeitsstudie ist ausserdem zu berücksichtigen, dass der Standort Leutschen aufgrund seiner Lage mitten im Wohnquartier für die beschriebenen Erweiterungsbauten nicht optimal ist. Durch die Konzentration auf zwei Schulstandorte können das Wahlfachangebot verbessert und Zusatzangebote wie Begabtenförderung, Tagesstruktur etc. optimiert werden. Bezüglich der Klasseneinteilung ist eine flexiblere Handhabung möglich. Stundenpläne können optimiert und Führungsstrukturen vereinfacht werden.

Der Bezirksrat stellt fest, dass am Standort Leutschen der Vollbetrieb als gleichwertiger Schulstandort mit der heute vorhandenen Infrastruktur nicht mehr gewährleistet ist.

Der schlechte bauliche Zustand des Provisoriums sowie die unbefriedigende Sportsituation machen erhebliche Investitionen in die Infrastruktur nötig, die in finanzieller und prozessorientierter Hinsicht fragwürdig sind.

5.3.

**Finanzielle Rahmenbedingungen**

Eine Schule mit zwei statt drei Schulhäusern kann kostengünstiger geführt werden. Durch die Schliessung und den möglichen Verkauf der Liegenschaft Leutschen würden zudem ausreichende finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, um die Infrastruktur der Standor-

te Weid und Riedmatt optimal an die Bedürfnisse eines zeitgemässen Schulbetriebs mit Tagesstrukturen anzupassen. Durch die Realisation einer neuen Sporthalle am Standort Riedmatt zusammen mit der Gemeinde Wollerau könnten Ressourcen bzw. Kosten gespart werden. Auch sind an den Standorten Weid und Riedmatt genügend Landreserven vorhanden, um die in der Leutschen wegfallenden Schulräume zu kompensieren. Sollte die Schülerzahl in Zukunft zunehmen, verfügt der Bezirk darüber hinaus an beiden Standorten über ausreichende Reserven für weitere An- und Ausbauten.

Folgende Investitionskredite sind für die Planung je nach Abstimmungsergebnis (zwei oder drei Schulstandorte) in der Investitionsrechnung 2017 eingestellt:

**Zwei Standorte** ■ ■

■ **Riedmatt:**

Projektkosten Erarbeitung Bauprojekt Sporthallenneubau

**CHF 570'000.00**

■ **Weid:**

Projektkosten Erarbeitung Bauprojekt Erweiterungsneubau (dreigeschossig)

**CHF 320'000.00**

**Drei Standorte** ■ ■ ■

■ **Leutschen:**

Projektkosten Erarbeitung Bauprojekt Sporthallenneubau

**CHF 500'000.00**

■ **Weid:**

Projektkosten Erarbeitung Bauprojekt Erweiterungsneubau (zweigeschossig)

**CHF 320'000.00**

5.4.

**Antrag des Bezirksrats**

Der Bezirksrat beantragt der Bergsgemeinde, folgendes Geschäft der Urnenabstimmung zu überweisen:

**Wollen Sie, dass der Bezirk Höfe die Sekundarstufe I in Zukunft nur noch an den Standorten Päfikon und Wollerau führt?**

## **BERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGS- PRÜFUNGSKOMMISSION (RPK) DES BEZIRKS HÖFE ZUM SACHGESCHÄFT INFRASTRUKTUR- PLANUNG SEK EINS HÖFE**

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Mitglieder der RPK haben sich intensiv mit dem genannten Sachgeschäft auseinandergesetzt. Es wurden uns alle Unterlagen wie Abstimmungsbroschüre inklusive sämtliche Pläne vorgelegt.

Die Beweggründe des Bezirkesrates für den Entscheid einer Optimierung bei den Infrastrukturanlagen der Schulgebäude für die sek eins höfe sind für die RPK plausibel und nachvollziehbar.

Die Mitglieder der RPK bestätigen, dass die geplanten Projekte für allfällige Um- und Erweiterungsbauten – je nach Abstimmung, ob zwei oder drei Schulstandorte realisiert werden – nachvollziehbar sind. Die damit verbundenen Planungskredite sind rechtmässig und im Rahmen des Finanzhaushaltes finanzierbar. Die nachfolgenden Sachgeschäfte für die einzelnen Bauten müssen zwingend wieder dem Stimmvolk vorgelegt werden.

Die RPK dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die für die Ausarbeitung des Sachgeschäftes tätig waren, für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirkes Höfe:

Bruno Baumgartner, Wollerau  
Otto Feldmann, Pfäffikon  
Christian Fuchs, Schindellegi  
Roland Tschäppeler, Freienbach

Wollerau, 27. September 2016

